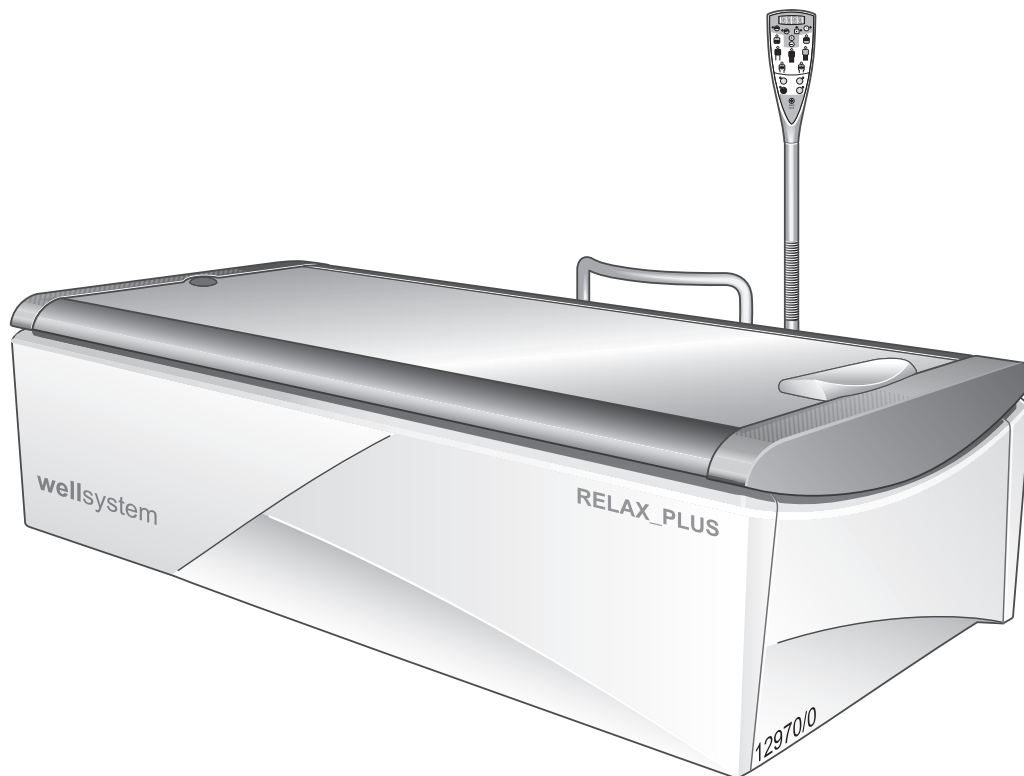


Überwasser-Massagegerät



Original-Gebrauchsanweisung WELLSYSTEM RELAX_PLUS

1009864-02A / de / 08.2016

wellsystemTM

Impressum



Hersteller: JK-Products GmbH
Rottbitzer Straße 69
53604 Bad Honnef (Rottbitze)
GERMANY
Tel.: +49 (0) 22 24 / 818-140
Fax: +49 (0) 22 24 / 818-166



**Kundendienst /
Technischer Service
(Ersatzteilbestellung
für Bauteile):** **JK-International GmbH,
Bereich JK-Global Service**
Köhlershohner Straße
53578 Windhagen
GERMANY

Tel.: +49 (0) 22 24 / 818-863
Fax: +49 (0) 22 24 / 818-205
E-Mail: service@jk-globalservice.de



**Ersatzteilbestellung für
Verbrauchsmaterialien:** **JK-International GmbH,
Bereich JK-Licht**

Köhlershohner Straße
53578 Windhagen
GERMANY
Tel.: +49 (0) 22 24 / 818-600
Fax: +49 (0) 22 24 / 818-615
E-Mail: info@jk-licht.de



GEFAHR!



Beachten Sie diese Gebrauchsanweisung nicht:

- können schwere Verletzungen und der Tod die Folge sein,
- können Schäden am Gerät und der Umwelt entstehen.
- Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, bevor Sie dieses Gerät in Betrieb nehmen.
- Beachten Sie die Hinweise und Verhaltensregeln, die für einen sicheren Betrieb des Gerätes notwendig sind.
- Stellen Sie die Gebrauchsanweisung und zusätzliche Informationen des Herstellers am Arbeitsplatz des Personals zur Verfügung.

Urheberrecht / Copyright

Das Urheberrecht verbleibt bei der JK-Holding GmbH.

Der Inhalt darf weder vollständig noch teilweise vervielfältigt, verbreitet oder zu Zwecken des Wettbewerbs unbefugt verwertet oder anderen mitgeteilt werden.

Gegenüber Darstellungen und Angaben dieser Gebrauchsanweisung sind technische Änderungen vorbehalten!

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheitshinweise und Warnungen	5
1.1	Allgemeines.....	5
1.1.1	Definitionen	5
1.1.2	Symbolerklärung	6
1.1.3	Symbole am Gerät	7
1.2	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	8
1.3	Vorhersehbarer Fehlgebrauch	8
1.4	Sicherheitsinformationen für die Überwasser-Massage	9
1.4.1	Kontraindikationen	9
1.4.2	Wirkung	9
1.5	Allgemeine Sicherheitshinweise und Warnungen	10
1.5.1	Verpflichtungen des Betreibers	10
1.5.2	Personalqualifikation	10
1.5.3	Lieferumfang	10
1.5.4	Transport, Montage und Aufstellung	11
1.5.5	Inbetriebnahme	13
1.5.6	Bedienung und Wartung	14
1.5.7	Außerbetriebnahme	14
1.5.8	Lagerung	14
1.5.9	Entsorgung.....	14
1.5.10	Richtlinien.....	15
1.5.11	Export.....	15
1.5.12	Technische Änderungen	15
1.6	Schilder und Aufkleber am Gerät	16
1.7	Gewährleistung	19
1.8	Gewährleistungs- und Haftungsausschlüsse	19
2	Beschreibung	20
2.1	Lieferumfang	20
2.1.1	Optional.....	20
2.2	Gerätebeschreibung.....	21
2.3	Zubehör (optional).....	22
2.4	Funktionsbeschreibung	22
2.4.1	Massagebereiche und Massagearten	23

3	Bedienung	25
3.1	Hinweise für die Anwendung	25
3.1.1	Sicherheitshinweise	25
3.1.2	Benutzung des Extension-Kissens	25
3.2	Übersicht Bedienung	26
3.3	Start der Massage	27
3.3.1	Start bei Verwendung einer Chipkarte	27
3.3.2	Start mit Münzgerät	28
3.4	Ende der Massage	28
3.4.1	Massage unterbrechen	29
3.4.2	Massage vor Ablauf der Zeit beenden	29
3.5	Service-Card	29
3.6	Vorgegebene Massageprogramme	29
3.6.1	Auswahl eines Massageprogramms	30
3.7	Chipkarte aufladen	30
3.8	Einstellungen vornehmen	31
3.8.1	Grundeinstellungen	31
3.8.2	Variable Einstellungen	33
4	Reinigung und Wartung	35
4.1	Sicherheitshinweise für die Wartung	35
4.2	Störungen	36
4.3	Reinigung und Desinfektion	36
4.3.1	Desinfektion	37
4.3.2	Reinigung der Oberflächen	37
4.4	Wartungsarbeiten durch den Kundendienst	38
4.5	Wartungsarbeiten, die der Betreiber ausführt	38
4.5.1	Tägliche Sichtprüfung	38
4.5.2	Entlüften	39
4.6	Prüfungen	39
5	Technische Daten	40
5.1	Leistung, Anschlusswerte und Gewichte	40
5.2	Wasser- und Kühlbedingungen	40
5.3	Abmessungen	41
6	Voreinstellungen	42
6.1	Erweiterung der Chipkarten-Funktion	43
7	Index	45

1 Sicherheitshinweise und Warnungen

Um den sicheren Betrieb des Gerätes zu gewährleisten, ist es notwendig, folgende Sicherheitshinweise und Warnungen aufmerksam zu lesen und zu beachten.

Die hier zusammengefassten Sicherheitshinweise werden, soweit notwendig, zusätzlich in den jeweiligen Kapiteln wiederholt.

1.1 Allgemeines

1.1.1 Definitionen

Betreiber

Person, die gewerblich Überwasser-Massagegeräte zur Verfügung stellt. Der Betreiber ist für den ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts sowie für die Einhaltung der Wartungsintervalle verantwortlich.

BenutzerPatient

Person, die das Überwasser-Massagegerät auf einer gewerblichen Fläche nutzt.

Personal

Personen, die für Betrieb, Reinigung sowie allgemeine Wartungsarbeiten zuständig sind und den Benutzer in die Bedienung der Geräte einweisen.

Elektrofachkraft

Eine Person mit geeigneter fachlicher Ausbildung, Kenntnissen und Erfahrung und Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen, so dass sie Gefahren erkennen und vermeiden kann, die von Elektrizität ausgehen können.

Autorisiertes geschultes Fachpersonal

Fachpersonal einer Fremdfirma, das vom Hersteller für Montage- und Wartungsarbeiten bestimmter Geräte geschult und autorisiert wird.

Überwasser-Massagegerät

In dieser Gebrauchsanweisung wird das Überwasser-Massagegerät kurz als Gerät bezeichnet.

1.1.2 Symbolerklärung

Folgende Arten von Sicherheitshinweisen werden in der vorliegenden Gebrauchsanweisung verwendet:

GEFAHR!



Art und Quelle der Gefahr

Dieser Sicherheitshinweis bedeutet, dass unmittelbare Gefahr für Leib und Leben besteht.

GEFAHR!



Art und Quelle der Gefahr

Dieser Sicherheitshinweis warnt vor Gefahren für Leib und Leben, die durch Elektrizität verursacht werden.

ACHTUNG!



Art und Quelle der Gefahr

Dieser Sicherheitshinweis warnt vor Geräte-, Material- oder Umweltschäden.



HINWEIS:

Dieses Symbol kennzeichnet keine Sicherheitshinweise, sondern gibt zusätzliche Informationen zum besseren Verständnis der Abläufe.

1.1.3 Symbole am Gerät

Folgende Symbole sind am Gerät angebracht:



Hersteller, Produktionsjahr und -monat



Anwendungsteil des Typs BF



Dokumentation des Herstellers lesen und befolgen



Kennzeichnung von Elektrogeräten (nicht im Hausmüll entsorgen)



ESD-empfindliche Bauteile



Gebrauchsanweisung lesen!



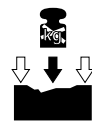
Maximal 2 Geräte stapeln.



Maximales Transportgewicht.



Diese Seite nach oben.



Nur am Rand belasten.



Vor Nässe und Feuchtigkeit schützen.



Temperaturbegrenzungen



Recyclingfähiges Material

1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Gerät dient zur Überwasser-Massage von jeweils einer erwachsenen Person mit den in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Programmen. Weitere Informationen darüber finden Sie auf den Seiten 22 und 25.

Säuglinge und Kleinkinder bis einschließlich des 7. Lebensjahres dürfen dieses Gerät nicht benutzen.

Kinder und Jugendliche von 8 bis einschließlich 17 Jahren dürfen das Gerät nur in Absprache mit den Erziehungsberechtigten bzw. nach Rücksprache mit einem Arzt benutzen.

Das Gerät ist für den privaten und gewerblichen Gebrauch vorgesehen.

Das Gerät darf von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen nicht eigenständig benutzt werden. Eine für ihre Sicherheit zuständige Begleitperson muss durch das Bedienpersonal eingewiesen werden und sicherstellen, dass das Gerät ordnungsgemäß und sicher benutzt wird. Bestehen daran auch nur Zweifel, ist die Benutzung des Gerätes durch diese Personen untersagt!

Sollte die Nutzungsdauer bei maximalem Druck 1 Stunde täglich überschreiten, so ist die Wasserkühlung anzuschließen. Die Hochdruckschläuche dürfen dann nicht entfernt werden. Setzen Sie sich bitte unbedingt vor der Inbetriebnahme mit dem Kundendienst in Verbindung – siehe Seite 2.

Das Gerät darf nur mit den mitgelieferten Hochdruckschläuchen betrieben werden.

Jede andersartige Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Das Risiko hierfür trägt allein der Betreiber.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Anweisungen, Gebrauchs-, und Wartungsbedingungen. Das Gerät darf nur von geschulten Fachleuten betrieben, gewartet und instandgesetzt werden, die mit dem Gerät vertraut sind und über die Gefahren unterrichtet wurden.

1.3 Vorhersehbarer Fehlgebrauch

Folgende Nutzung des Geräts ist ausdrücklich verboten:

- Mehrere Personen dürfen das Gerät nicht gleichzeitig benutzen.
- Personen mit mehr als 210 kg Körpergewicht dürfen das Gerät nicht benutzen.

Das Gerät darf nicht unbefüllt in Betrieb genommen werden.

- Geräte ohne Kühlanschluss dürfen maximal 1 Stunde täglich bei maximalem Druck betrieben werden.

1.4 Sicherheitsinformationen für die Überwasser-Massage

1.4.1 Kontraindikationen

- Frische Verletzungen
- Akute Entzündungen
- Infekte
- Bei Verdacht auf Venenentzündungen und Thrombose (Gefahr einer Embolie)
- Stärkste schmerzhafte Muskelverspannungen mit zusätzlichen Myogelosen (hier nur gezielte, dosierte und lokale Vorgehensweise mit lokaler Technik)
- Zustand nach Operationen an der Wirbelsäule zu einem Zeitpunkt, an dem mit einer ausreichenden Haltungs- und Mobilitätsstabilität nicht zu rechnen ist, d.h. im allgemeinen sind frühestens nach 8 Wochen erste Anwendungen möglich
- Zustand nach Wirbelkörperfrakturen im Bereich der betroffenen Wirbelsäulenabschnitte, ebenfalls frühestens nach 8 Wochen erste Anwendungen möglich
- Akute Krankheitsbilder, insbesondere mit radiculärer Symptomatik, bei denen eine hohe Spannung der Haltungsmuskulatur sogar erwünscht ist
- Schmerzhafte Wirbelkörperblockierungen mit reaktiven Muskelverspannungen
- Erkrankungen der Wirbelsäule mit erhöhten Entzündungsparametern (Spondylitis, rheumatische Spondylarthrose)
- Akuter Schub bei sonst chronischer Symptomatik
- Morbus Bechterew (entzündliches Leiden des Knochengelenksystems)
- Höhergradige Skoliosen
- Zustand nach Hüftgelenks- und Kniegelenksendoprothetik 6 Wochen postoperativ
- Neurologische Erkrankungen mit motorischen und sensiblen Ausfällen
- Hämatome im zu behandelnden Bereich
- Chronische Polyarthritis (chronische Gelenkentzündung)
- Funktionsstörungen der Wirbelsäule bei Patienten mit (medikamentöser) Gerinnungsstörung

1.4.2 Wirkung

- Steigerung der Durchblutung
- Entspannung der Muskulatur
- Linderung von Rücken und Gelenkschmerzen
- Straffung des Bindegewebes
- Steigerung von Energie und Leistungsfähigkeit
- Stärkung des Immunsystems

1.5 Allgemeine Sicherheitshinweise und Warnungen

1.5.1 Verpflichtungen des Betreibers

Als Betreiber sind Sie dafür verantwortlich, klare Bedienungs-, Reinigungs- und Wartungsanweisungen bereitzustellen und durch Schulung und Anweisung des Personals den sachgerechten und bestimmungsgemäßen Betrieb und die sachgerechte Bedienung des Geräts sicherzustellen.

Ihre Betriebsanweisungen müssen, unter Berücksichtigung der nationalen Arbeitsschutz- und Umweltschutzbestimmungen, den gefahrlosen Betrieb und die gefahrlose Bedienung des Geräts ermöglichen und die Merkmale und Erkenntnisse Ihres Betriebes berücksichtigen. Innerhalb der EU gilt die EU-Richtlinie 89/391/EWG (in Deutschland Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)).

1.5.2 Personalqualifikation

Als Betreiber sind Sie verpflichtet, Ihr Personal einzuarbeiten und über bestehende Rechts- und Unfallverhütungsvorschriften zu unterweisen. Stellen Sie sicher, dass diese Gebrauchsanweisung von Ihrem Personal verstanden und beachtet wird. Dies gilt insbesondere für die

- Angaben in 'Bestimmungsgemäßer Gebrauch' und 'Vorhersehbarer Fehlgebrauch'
- Sicherheitshinweise im Kapitel 1.4 und im Kapitel Bedienung
- Bedienungshinweise
- Reinigungs-, Desinfektions- und Wartungshinweise
- Stellen Sie die Gebrauchsanweisung und zusätzliche Informationen des Herstellers am Arbeitsplatz des Personals zur Verfügung.
- Kontrollieren Sie regelmäßig das sicherheits- und gefahrenbewusste Arbeiten Ihres Personals unter Beachtung Ihrer Betriebsanweisungen.
- Sorgen Sie dafür, dass die Reinigungs- und Desinfektionsintervalle eingehalten werden, insbesondere die Reinigung und Desinfektion nach jeder Anwendung.
- Sorgen Sie dafür, dass Ihr Personal Ihre Kunden ordnungsgemäß berät, insbesondere über die Anwendungsarten, mögliche Risiken und die Bedienung des Geräts.

1.5.3 Lieferumfang

Angaben zum Lieferumfang finden Sie im Kapitel Beschreibung auf Seite 20.

1.5.4 Transport, Montage und Aufstellung

Das Gerät darf nicht auf der Palette montiert werden!

Transportpalette
Achtung! Keine Geräteaufstellung auf der Transportpalette!
Durch die Aufstellung auf der Transportpalette sind keine optimale Ausrichtungen vorhanden. Betriebsstörungen sind unvermeidbar!


Transport pallet
Caution! Do not install devices on the transport pallet!
If installed on the transport pallet, optimal alignment and adjustment is not possible. Breakdown and malfunctions are unavoidable!

Palette de transport
Attention! Ne pas installer des appareils sur la palette de transport !
Une installation sur la palette de transport ne permet pas d'ajuster l'appareil de façon optimale. Des dysfonctionnements sont donc inévitables !

Pallet di trasporto
Attenzione! Non posizionare apparecchi sul pallet di trasporto!
Il posizionamento sul pallet di trasporto non consente allineamenti ottimali. È inevitabile che si verifichino malfunzionamenti!

Поддон
Внимание! Не устанавливайте на поддоне!
При установке на поддоне достичь оптимального выравнивания невозможно. Перебои в работе неизбежны!

運搬プレート
注意!
プレート上に機器を設置しないでください。
運搬プレート上に設置すると、調整を最適に行えません。必ず運転に支障が生じます。



D
A CH

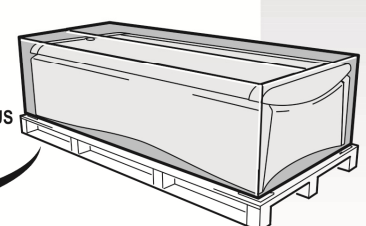
UK
USA CDN

F
B CH
CDN


I
CH


RUS

J



wellsystem™ MEDICAL
wellsystem™ RELAX
wellsystem™ MEDICAL_PLUS
wellsystem™ RELAX_PLUS








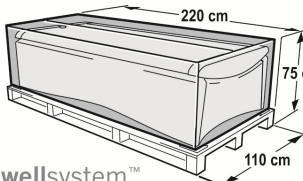


Order No. 1010342-00
11/2010

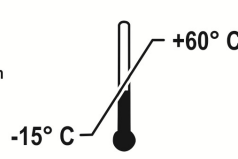
JK-Products GmbH
A Member of the JK group


17833 / 0



wellsystem™





Order No. 1010341-00
11/2010

JK-Products GmbH
A Member of the JK group

17834 / 0

Das Gerät wird durch Fachunternehmen geliefert und durch den eigenen Kundendienst des Herstellers oder durch einen autorisierten Kundendienst montiert und aufgestellt.

Als Betreiber sind Sie für die Einhaltung der elektrischen Voraussetzungen am Aufstellort sowie für die Einhaltung des vorgeschriebenen Wasserdrucks und der zulässigen Kühlwassertemperatur verantwortlich, siehe 'Aufstellort'.

Montage

GEFAHR!



Gefahr für Personen durch elektrischen Schlag und Verbrennungsgefahr!

- Die Montage und der Elektroanschluss müssen den nationalen Vorschriften entsprechen.
- Montage, Aufstellung, Erweiterung oder Instandsetzung des Gerätes dürfen nur durch von JK-Global Service geschultes und autorisiertes Fachpersonal vorgenommen werden.

Informationen für die Demontage und Montage des Geräts finden Sie in der separaten Montageanweisung. Diese Montageanweisung richtet sich ausschließlich an den Kundendienst des Herstellers bzw. qualifiziertes und durch den Hersteller autorisiertes Fachpersonal.

Aufstellort

ACHTUNG!



Überhitzung durch nicht ausreichende Kühlung!

Schäden am Gerät sind möglich.

- Halten Sie die Mindestabstände zu den Wänden ein. Abmessungen siehe Seite 41.
- Luft-, Zu- und Abströmbereich zum Gerät nicht verändern, verbauen oder zustellen, keine eigenmächtigen Veränderungen am Gerät vornehmen.

Salzhaltige Luft! Schadstoffhaltige Luft!

Geräteschäden durch Korrosion am Gehäuse und elektrischen Bauteilen.

- Stellen Sie das Gerät möglichst nicht in einem Schwimmbad auf.
- Betreiben Sie das Gerät nicht an Orten mit aggressiven Umgebungsbedingungen (z. B. in chlorhaltiger Luft).

Schäden am Gerät möglich!

Bei großen Temperaturunterschieden zwischen Transportweg und Aufstellort darf das Gerät nicht unmittelbar nach dem Aufstellen in Betrieb genommen werden.

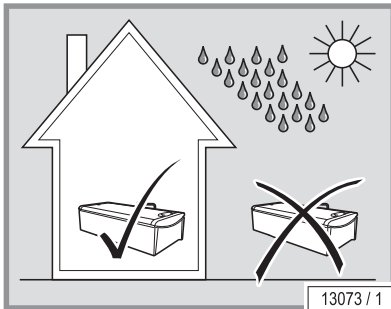
- Warten Sie mindestens 2 Stunden, bevor Sie das Gerät an die Stromversorgung anschließen.

Umgebungsbedingungen

- Optimale Umgebungstemperatur: zwischen 15 °C und 32 °C
- Lagertemperatur: zwischen -15 °C und +60 °C (es darf kein Wasser in der Wanne, der Pumpe und den Schläuchen sein)
- Relative Luftfeuchte: zwischen 30 % und 75 %
- Luftdruck: zwischen 700 hPa und 1060 hPa

Wasser- und Kühlbedingungen

- Erlaubter Wasserdruck (Wasserzulauf): 8 bar
- Maximale Kühlwassertemperatur: 16° C



Das Gerät darf nicht im Freien betrieben werden.

Grundsätzlich ist das Gerät nicht für den Betrieb in mobilen Einrichtungen (Schiffen, Bussen, Bahnen oder Bohrrinseln) geeignet. Zur Gewährleistung eines störungsfreien Betriebes in mobilen Einrichtungen ist ein Umbau erforderlich.

In Höhen über 2000 m ü. NN ist zur Gewährleistung eines störungsfreien Betriebes ein Umbau erforderlich.

Setzen Sie sich bitte unbedingt vor der Inbetriebnahme mit dem Kundendienst in Verbindung – siehe Seite 2.

1.5.5 Inbetriebnahme

Die erste Inbetriebnahme erfolgt durch den eigenen Kundendienst des Herstellers oder durch einen autorisierten Kundendienst. Das Gerät wird betriebsbereit übergeben.

Wurde das Gerät längere Zeit nicht benutzt, muss es vor der erneuten Inbetriebnahme durch unseren Kundendienst oder eine zugelassene Fachfirma überprüft werden.

Das Gerät darf nur in einwandfreiem Zustand betrieben werden.

Es dürfen keine Sicherheitseinrichtungen (z. B. Schalter) und Sicherheitshinweise entfernt bzw. außer Kraft gesetzt werden, die den sicheren Betrieb des Gerätes beeinträchtigen können!

Das Gerät darf nicht unbefüllt in Betrieb genommen werden.

Sollte die Nutzungsdauer bei maximalem Druck 1 Stunde täglich überschreiten, so ist die Wasserkühlung anzuschließen. Die Hochdruckschläuche dürfen dann nicht entfernt werden. Setzen Sie sich bitte unbedingt vor der Inbetriebnahme mit dem Kundendienst in Verbindung – siehe Seite 2.

Das Gerät darf nur mit den mitgelieferten Hochdruckschläuchen betrieben werden.

Die Verwendung eines Wasserstoppventils ist erforderlich.

Hochfrequente mobile Kommunikationsanlagen können die Funktion des Gerätes beeinträchtigen.

Bei in der Nähe befindlichen Wärmetherapie-Geräten (Mikrowellentherapie-Geräten etc.) kann es zu elektromagnetischen Beeinflussungen kommen. Bitte informieren Sie in diesem Fall den Kundendienst – siehe Seite 2.

Entlüften

3 Tage nach der Inbetriebnahme bzw. dem Befüllen der Wanne soll die Wanne entlüftet werden – siehe Seite 39. Danach ist ein Entlüften nicht mehr notwendig, es sei denn, es treten Leckagen auf und die Wanne muss aufgefüllt werden.

Bei Wasserverlust (Pfützen auf dem Fußboden) darf das Gerät nicht länger benutzt werden. Bitte den Kundendienst verständigen – siehe Seite 2.

1.5.6 Bedienung und Wartung

Fehlerfreie Bedienung, Wartung und Instandhaltung sind die Voraussetzung, dass während des Betriebs die Gesundheit und Sicherheit der Benutzer nicht gefährdet werden und die Funktionsfähigkeit des Geräts für einen störungsfreien Betrieb sichergestellt ist.

Beachten Sie die in dieser Gebrauchsanweisung gemachten Angaben und Empfehlungen. Achten Sie darauf, dass die Zeiträume für die Inspektion, Wartung und Instandsetzung eingehalten werden. Die Wartungsarbeiten sind gemäß Checkliste vom Kundendienst durchzuführen.

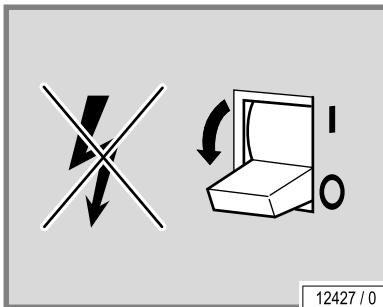
Eigenmächtige Umbauten und Veränderungen am Gerät oder an der Steuerung sind nicht gestattet. Bei Missachtung erlischt die Betriebserlaubnis!

Um Gefährdungen zu vermeiden, darf das Gerät nicht benutzt werden, wenn die Netzanschlussleitung beschädigt ist. Eine beschädigte Netzanschlussleitung muss sofort ersetzt werden.

1.5.7 Außerbetriebnahme

Um das Gerät vorübergehend oder endgültig außer Betrieb zu nehmen, muss das Gerät elektrisch getrennt werden.

Bei der endgültigen Außerbetriebnahme sind die gesetzlichen Bestimmungen in Hinblick auf die Entsorgung zu beachten.



1.5.8 Lagerung

Die Geräte trocken, frostfrei und ohne Temperaturschwankungen einlagern. Es darf kein Wasser in der Wanne, der Pumpe und den Schläuchen sein. Zum Schutz vor Kratzern kann das abgekühlte Gerät in Folie verpackt werden.

Lagertemperatur: zwischen -15 °C und +60 °C

1.5.9 Entsorgung

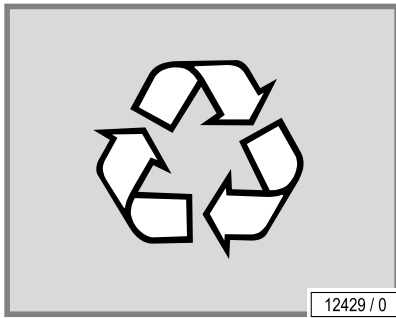
Umweltbestimmungen – Entsorgung von Batterien

Batterien enthalten Schwermetallverbindungen.

Innerhalb der Europäischen Union gilt die nationale Umsetzung der Abfallrahmenrichtlinie 2008/98/EG. Gemäß dem nationalen Abfallgesetz und entsprechend den kommunalen Abfallsatzungen sind Batterien zu entsorgen.

Entsorgung von Betriebswasser

Das Gerät wird mit normalem Leitungswasser ohne Zusätze gefüllt. Das Wasser kann nach Gebrauch in der öffentlichen Kanalisation entsorgt werden.



Verpackung

Die Verpackung besteht aus 100 % recyclingfähigem Material. Nicht mehr gebrauchte und von der JK-Unternehmensgruppe in Verkehr gebrachte Verpackungen können an die JK-Unternehmensgruppe zurückgeliefert werden. Ihr Agenturpartner oder Händler berät Sie gerne.

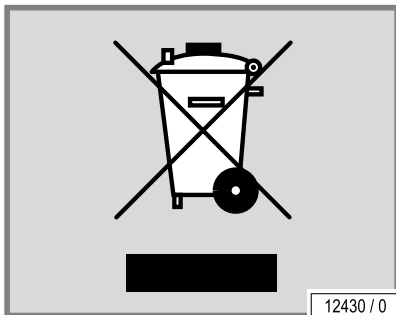
Entsorgung von Altgeräten

Das Gerät wurde aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt. Über Inhalt oder Gefährdungspotential der verwendeten Materialien gibt Ihnen die JK-Unternehmensgruppe Auskunft.

Gemäß Richtlinie 2002/96/EG, in Deutschland umgesetzt im Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG), ist der Hersteller verpflichtet, bestimmte elektrische und elektronische Komponenten zurückzunehmen und zu entsorgen.

Die betroffenen Bauteile und Geräte sind mit nebenstehendem Symbol gekennzeichnet.

Das Gerät wird auf Wunsch durch die JK-Unternehmensgruppe der ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt. Dieser Service ist kostenfrei. Ihr Agenturpartner oder Händler berät Sie gerne.



Registriernummern

Unternehmen der JK-Unternehmensgruppe sind als Hersteller in Deutschland registriert und übernehmen alle Verpflichtungen in Zusammenhang mit dem deutschen Elektro- und Elektronikgerätegesetz.

Registriernummer JK-Products GmbH (Geräte): WEEE-DE 62655951

1.5.10 Richtlinien

Siehe mitgelieferte EG-Konformitätserklärung.

1.5.11 Export

Wir weisen darauf hin, dass die Geräte ausschließlich für den europäischen Markt bestimmt sind und nicht in andere Länder wie z. B. die USA oder nach Kanada exportiert und dort betrieben werden dürfen! Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises wird keine Haftung übernommen! Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei Zuwiderhandlungen hohe Haftungsrisiken für den Exporteur und/oder Betreiber entstehen können.

1.5.12 Technische Änderungen

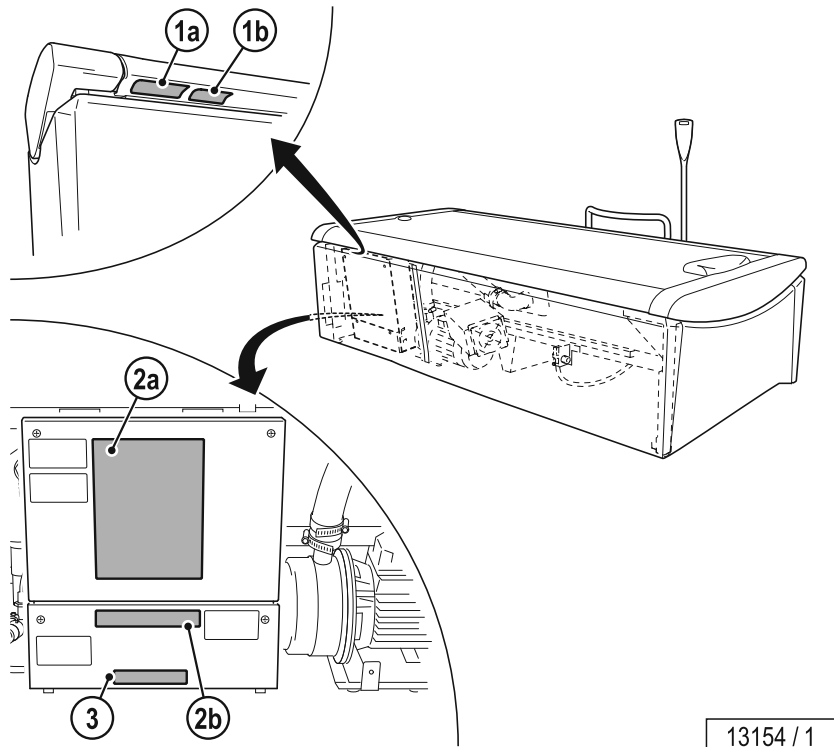
Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und den gültigen Sicherheitsbestimmungen gebaut. Gegenüber Darstellungen und Angaben in dieser Gebrauchsanweisung sind technische Änderungen, die zur Verbesserung des Geräts notwendig werden, vorbehalten.

Eigenmächtige Umbauten und Veränderungen am Gerät oder an der Steuerung sind nicht gestattet. Bei Missachtung erlischt die Betriebserlaubnis!

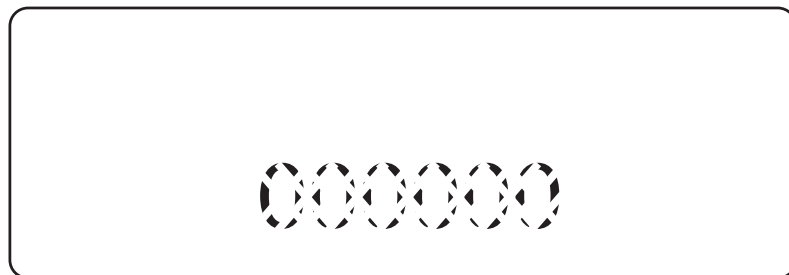
Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile. Bei Schäden, die nachweislich durch die Verwendung von nicht Original-Ersatzteilen entstanden sind, wird jegliche Haftung ausgeschlossen.

1.6 Schilder und Aufkleber am Gerät

Am Gerät sind Schilder angebracht, die auf Gefahrenbereiche hinweisen oder wichtige Informationen über Bauteile geben. Unten aufgeführte Schilder sind Beispiele. Achten Sie darauf, dass die Hinweisschilder immer gut erkennbar und lesbar sind. Fehlende Hinweisschilder und Aufkleber müssen ersetzt werden.

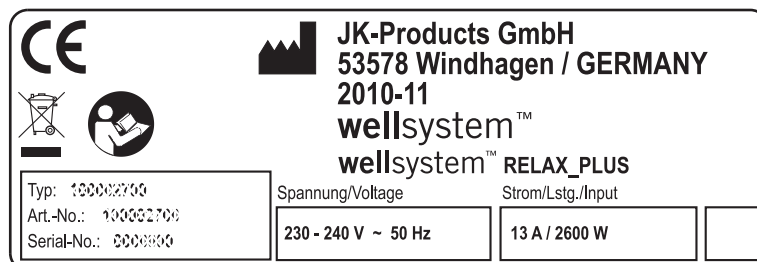


1a: Serien-Nr.-Schild



13094 / 0

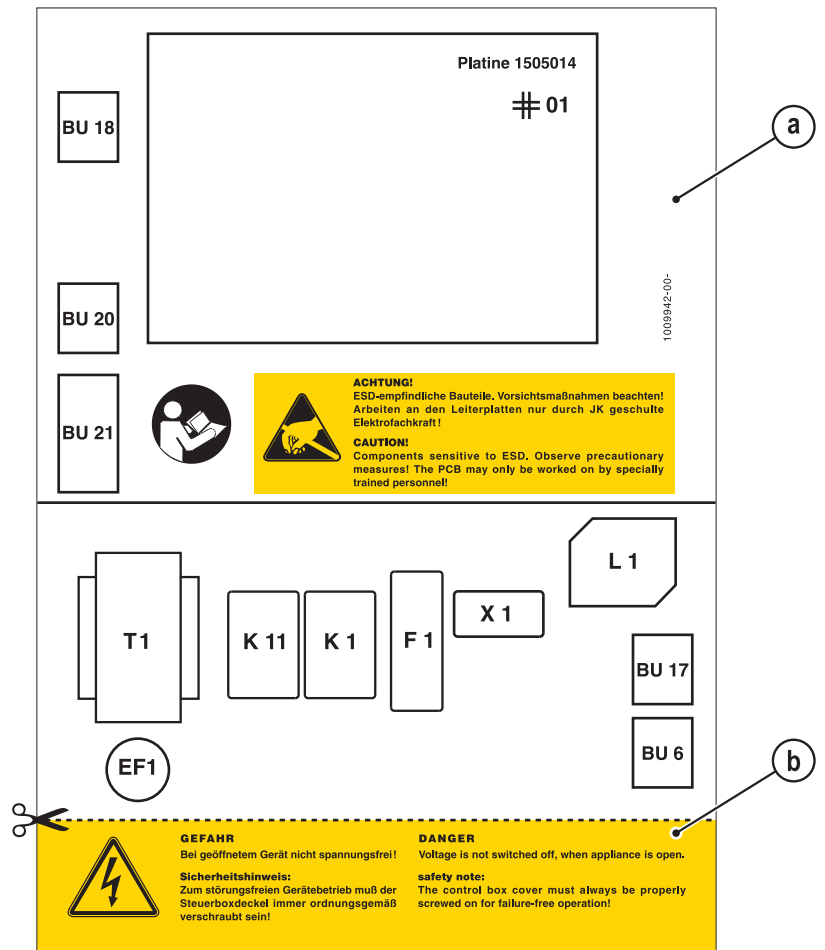
1b: Typenschild



13083 / 3

Das Typenschild und das Serien-Nr.-Schild befinden sich am Fußende unter der Griffleiste. Sie enthalten wichtige Informationen zur Identifizierung des Gerätes (z. B. die Seriennummer = Serial-No.).

2: Aufkleber ESD-empfindliche Bauteile (a) und Aufkleber Warnhinweis 'Nicht spannungsfrei' (b) (1009942-..)



13051 / 1

Der Aufkleber befindet sich hinter der Frontblende auf der Steuerbox.

3: Aufkleber "Kein Export USA/Kanada" (84829-..)

HINWEIS	NOTE	REMARQUE
Wir weisen darauf hin, daß die Geräte nicht in die USA oder nach Kanada exportiert und dort betrieben werden dürfen. Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises wird keine Haftung übernommen.	We emphasize that these devices must not be exported to or operated in the USA or Canada! The manufacturer does not accept any liability in case of non-observance of this notice!	Nous attirons votre attention sur le fait que les appareils ne doivent pas être exportés ni utilisés aux Etats-Unis ou au Canada! Nous ne pourrions nullement être tenus responsables de dommages si cette remarque n'est pas respectée! 84829-03-

11977 / 1

Der Aufkleber befindet sich hinter der Frontblende auf der Steuerbox.

1.7 Gewährleistung

Wellsystem leistet dem Käufer für die Dauer von 24 Monaten ab Übergabe dafür Gewähr, dass die Ware nicht mit Fehlern behaftet ist, die den Wert oder die Tauglichkeit zu dem gewöhnlichen Gebrauch aufheben oder mindern. Gummិតuch, Zahnriemen und Antriebsmotoren sind Bauteile des Gerätes, die naturgemäß einem Verschleiß unterliegen. Soweit der Mangel der Ware auf Verschleiß dieser Teile beruht, sind Mängelansprüche des Käufers ausgeschlossen.

1.8 Gewährleistungs- und Haftungsausschlüsse

Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Geräts;
- unsachgemäßes Montieren, Inbetriebnehmen, Bedienen und Warten des Geräts;
- Betreiben des Geräts bei defekten Sicherheitseinrichtungen oder nicht ordnungsgemäß angebrachten oder nicht funktionsfähigen Sicherheits- und Schutzvorrichtungen inkl. Warnaufkleber;
- Betreiben des Geräts ohne Kühlanschluss länger als 1 Stunde täglich bei maximalem Druck;
- Nichtbeachten der Hinweise in der Gebrauchsanweisung bezüglich Transport, Lagerung, Montage, Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung;
- Einsatz von nicht eingewiesenem Personal;
- eigenmächtige Veränderungen am Gerät oder der Steuerung;
- mangelhafte Überwachung von Teilen, die einem Verschleiß unterliegen;
- unsachgemäß durchgeführte Reparaturen;
- die Verwendung von Nicht-Original-Ersatzteilen;
- Katastrophenfälle durch Fremdkörpereinwirkung und höhere Gewalt.

2 Beschreibung

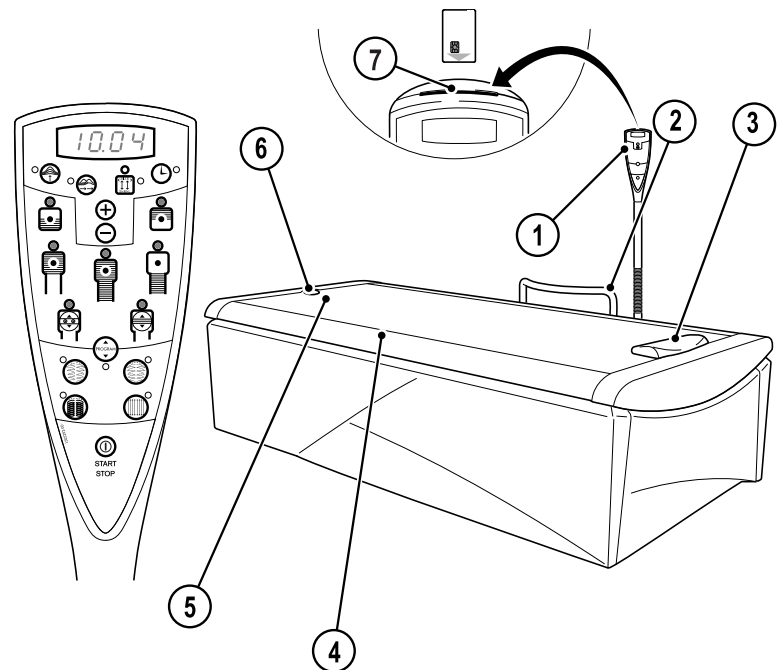
2.1 Lieferumfang

- Überwasser-Massagegerät
- Technische Dokumentation (Ordner mit Gebrauchsanweisung, Broschüren für Fehlercodes und Voreinstellungen und weiteren Unterlagen)
- Service-Karte 12668-..
- Kopfpolster 801091-..
- Hochdruckschlauch 90906-.. (10 m, 3/8"); Zulauf: 90 bar
- Hochdruckschlauch 50909-.. (10 m, 1/2"); Ablauf: 12 bar

2.1.1 Optional

- Chipkartensatz
- Extension-Kissen 34528100

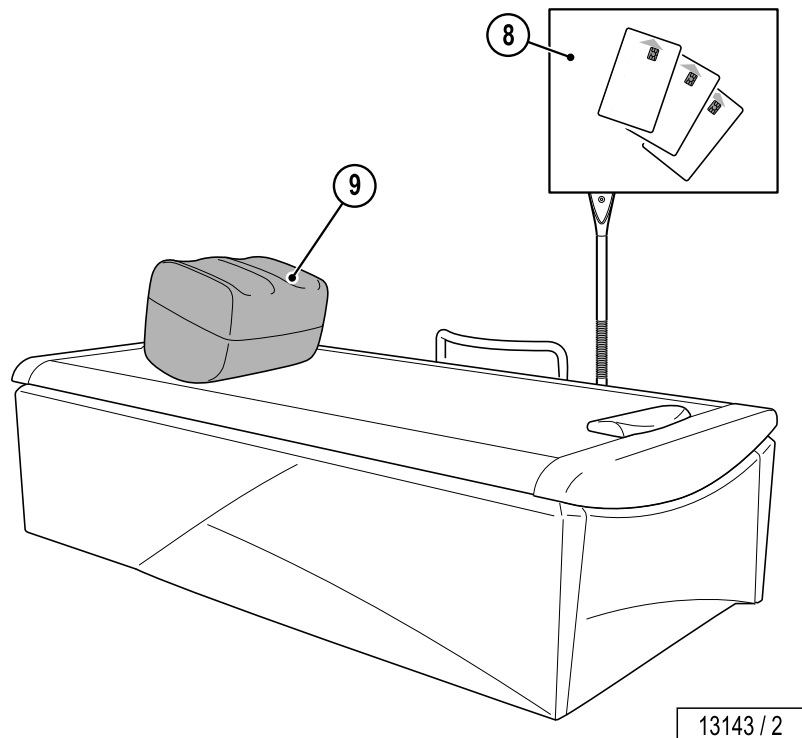
2.2 Gerätebeschreibung



13142 / 1

1. Bedienelement
2. Haltegriff
3. Kopfpolster
4. Wanne
5. Liegefläche (Gummituch)
6. Ventil (Entlüftung)
7. Chipkarten-Schlitz

2.3 Zubehör (optional)



13143 / 2

- 8. Chipkartensatz
- 9. Extension-Kissen

2.4 Funktionsbeschreibung

Unter Überwasser-Massage versteht man eine Behandlung des Körpers oder einzelner Körperteile durch Kneten, Klopfen, Reiben, Streichen und Walken. Grundsätzlich kann die mechanische Massage durch WELLSYSTEM RELAX_PLUS bei allen symptomatischen und unsymptomatischen Verspannungen der gesamten Rückenmuskulatur, Gesäßmuskulatur und Beinmuskulatur angewandt werden.

Der hydrostatische Druck, der bei einer Behandlung im Wasser sehr kreislaufbelastend sein kann, ist bei diesem Gerät vollkommen ausgeschlossen. Die Person kommt nicht direkt mit dem Wasserstrahl in Berührung. Infektionsrisiken durch Wasser werden somit ausgeschaltet.

Die mechanische Massage durch das Gerät darf nicht angewendet werden, wenn sie zu einer Überforderung oder gar Schädigung der verspannten Muskulatur und weiterer Gewebestrukturen der Wirbelsäule und des Beckens führt, wie z. B. der Wirbelkörper, der Bandstrukturen eines Bewegungssegmentes, der Iliosakralgelenke oder der Hüftgelenke.

Sie darf nicht zu negativen oder somatischen Reaktionen wie Schmerzen oder Entzündungserscheinungen führen und sie darf nicht eingesetzt werden in Bereichen, in denen eine Lockerung von Strukturen, z. B. von Endoprothesen, durch die mechanischen Schwingungen vermutet werden können.

Die Wirbelsäule muss ausreichend stabilisiert und mobilisiert sein, damit sie sich während der Behandlung bewegen kann.

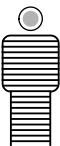

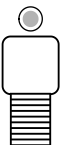



Vorteile des Gerätes gegenüber anderen physikalischen Therapieformen:


- Keine Kreislaufbelastung
- Kein Nachschwitzen
- Individuell zuverlässig dosierbar
- Geringer Zeitaufwand für den Benutzer
- Einfach entspannend, wohltuend und anregend

2.4.1 Massagebereiche und Massagearten





Bei Verwendung einer Chipkarte läuft ein vorgegebenes Programm ab. Beim Betrieb ohne Chipkarte ist nach dem Start zunächst die Ganzkörpermassage in Kombination mit der Dauermassage Parallel-Streich aktiv. Sie können Massagebereich und -art jederzeit wechseln, indem Sie die entsprechende Taste drücken.

Massagebereiche

Taste	Funktion	Taste	Funktion
	Ganzkörpermassage Bei der Ganzkörpermassage bewegen sich die Massagedüsen auf der gesamten Liegefläche.		Oberkörpermassage Bei der Oberkörpermassage bewegen sich die Massagedüsen nur in der oberen Hälfte der Liegefläche.
	Unterkörpermassage Bei der Unterkörpermassage bewegen sich die Massagedüsen nur in der unteren Hälfte der Liegefläche.		Nacken-/Schultermassage Die Massagedüsen bewegen sich nur im Nacken- und Schulterbereich.
	Massage im Lendenbereich Die Massagedüsen bewegen sich nur im Lendenbereich.		Zonenmassage Bei der Zonenmassage bewegen sich die Massagedüsen in einem Bereich von ca. 20 cm. Wählen Sie die Ganzkörpermassage, warten Sie, bis die Düsen auf dem Weg vom Kopf- zum Fußende den gewünschten Körperbereich erreicht haben, und drücken Sie dann auf Zonenmassage.

Taste	Funktion	Taste	Funktion
Punkt-Massage			
	<p>Bei der Punkt-Massage bewegen sich die Massagedüsen in kurzem Abstand vor und zurück. Wählen Sie die Ganzkörpermassage, warten Sie, bis die Düsen auf dem Weg vom Kopf- zum Fußende den gewünschten Körperbereich erreicht haben, und drücken Sie Punkt-Massage.</p>		

Massagearten

Taste	Funktion	Taste	Funktion
Parallel-Streichmassage		Parallelmassage	
	<p>Bei der Parallel-Streichmassage bewegen sich die Massagedüsen in Längsrichtung zum Körper vor und zurück. Der Düsenversatz erfolgt von außen nach innen.</p>		<p>Bei der Parallelmassage bewegen sich die beiden Massagedüsen in gleicher Richtung nach links und rechts auf der Liegefläche, und zwar in dem Massagebereich, der in der Vorauswahl festgelegt wurde.</p>
Spiegelbildmassage		Kreismassage	
	<p>Bei der Spiegelbildmassage bewegen sich die beiden Massagedüsen von innen nach außen auf der Liegefläche, und zwar in dem Massagebereich, der in der Vorauswahl festgelegt wurde.</p>		<p>Bei der Kreismassage bewegen sich die Massagedüsen kreisförmig auf der Liegefläche, und zwar in dem Massagebereich, der in der Vorauswahl festgelegt wurde.</p>

3 Bedienung

3.1 Hinweise für die Anwendung

3.1.1 Sicherheitshinweise

ACHTUNG!



Beschädigung des Düsenwagens möglich.

- Nur bei Stillstand auf das Gerät legen oder das Gerät verlassen.

Verhalten vor und während der Massage:

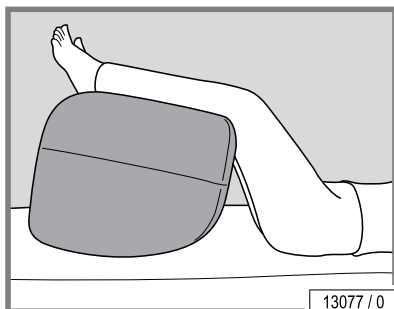
- Kleidungsfarbstoffe bzw. Haarfärbemittel können eine Verfärbung des Gummituches bewirken. Legen Sie deshalb ein Badetuch auf die Liegefläche.
- Scharfkantige Gegenstände wie z. B. Schmuck, Gürtelschnallen etc. können das Gummituch beschädigen und sind daher vorher abzulegen.
- Tragen Sie während der Anwendung leichte und unempfindliche Kleidung.
- Legen Sie sich mit dem Rücken auf das Gerät.
- Personen mit Krankheiten und Verletzungen, die im Kapitel 'Kontraindikationen' auf Seite 9 aufgeführt sind, müssen vor einer Anwendung Rücksprache mit einem Arzt halten.

3.1.2 Benutzung des Extension-Kissens

Für höheren Liegekomfort während der Massage kann ein Extension-Kissen untergelegt werden.

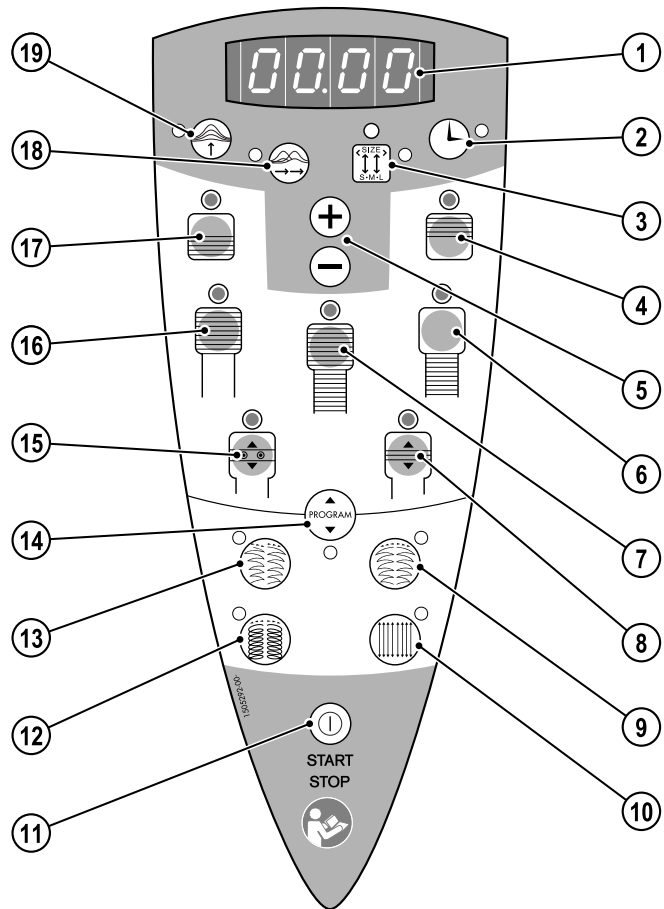
Dies gilt **nicht** für die folgenden Massagebereiche:

- Ganzkörper-Massagebereich,
- Unterkörper-Massagebereich,
- Zonen-Massagebereich, wenn die Einstellung den Bereich der Beine umfasst.



13077 / 0

3.2 Übersicht Bedienung



12975 / 2

Funktion	Information
1 Anzeige Display	4-stellig
2 Taste Massagezeit	—
3 Taste Rückenlänge	45, 55, 65
4 Taste Nacken/Schulter	Massagebereich
5 Taste plus, Taste minus	—
6 Taste Unterkörper	Massagebereich
7 Taste Ganzkörper	Massagebereich
8 Taste Zone	Massagebereich
9 Taste Spiegelbild	Massageart
10 Taste Parallel-Streich	Massageart
11 Taste START/STOP	—
12 Taste Kreis	Massageart
13 Taste Parallel	Massageart
14 Taste Programm	Programmauswahl
15 Taste Punkt	Massagebereich

Funktion	Information
16 Taste Oberkörper	Massagebereich
17 Taste Lendenbereich	Massagebereich
18 Taste Speed (Düsenwagen)	Geschwindigkeitsstufen
19 Taste Massagedruck	min. 0.5, max. 3.75

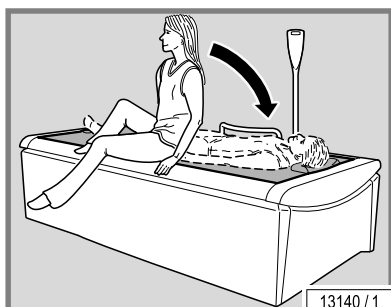
3.3 Start der Massage



HINWEIS:

Ob und wie die Massagezeit gewählt werden kann, hängt von den Voreinstellungen ab – siehe Seite 42.

- Massagezeit einstellen – siehe Seite 33.
- Auf das Gerät legen. Dabei den Kopf auf das positionierte Kopfpolster legen.
- Gewünschte Massageart wählen und START-/STOP-Taste drücken.



HINWEIS:

Die Auswahl Zonen- oder Punkt-Massage funktioniert nur, wenn die Düsen auf dem Weg vom Kopfende zum Fußende sind.

Falls Sie den richtigen Zeitpunkt verpasst haben:

- Wählen Sie zunächst wieder Ganzkörpermassage.
- Warten Sie, bis die Düsen vom Kopfende aus die gewünschte Stelle erreichen.
- Drücken Sie dann Zonen- oder Punkt-Massage.



HINWEIS:

Während des Betriebs wird der Gerätekühler im Unterteil des Gerätes automatisch an- und ausgeschaltet.

3.3.1 Start bei Verwendung einer Chipkarte

Als Zubehör gibt es einen Chipkartensatz mit 3 zusätzlichen Massageprogrammen – siehe Seite 29.



HINWEIS:

Ob und wie die Massagezeit gewählt werden kann, hängt von den Voreinstellungen ab – siehe Seite 42.



HINWEIS:

Beim Betrieb mit einer Chipkarte kann vor dem Start eine beliebige Massagezeit eingestellt werden (bis zur vorgegebenen Maximalzeit). Der Massagedruck kann jederzeit während des Betriebs verringert oder erhöht werden.

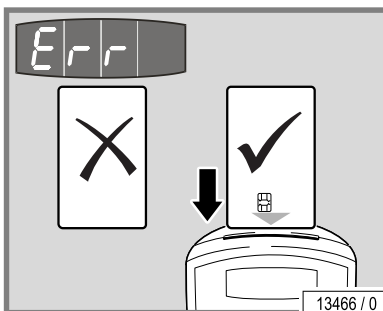
Die Massageart kann nicht geändert werden!

- Massagezeit einstellen – siehe Seite 33.
- Chipkarte einstecken.
- Auf das Gerät legen. Dabei den Kopf auf das positionierte Kopfpolster legen.
- START-/STOP-Taste drücken.

Das auf der Chipkarte gespeicherte Programm läuft automatisch ab.

Chipkarte falsch eingesetzt

Wird die Chipkarte falsch eingesetzt, erscheint die Fehlermeldung **Err** im Display.



3.3.2 Start mit Münzgerät

- Massagezeit am Münzgerät einstellen.
- Auf das Gerät legen. Dabei den Kopf auf das positionierte Kopfpolster legen.
- Gewünschte Massageart wählen oder Chipkarte einstecken.
- START-/STOP-Taste drücken.

3.4 Ende der Massage

Die Massage endet automatisch nach Ablauf der eingestellten Massagezeit. Im Display wird blinkend **StOP** angezeigt.

Nach Ablauf der eingestellten Massagezeit fahren die Düsen in Schnellfahrt an das Kopfende und gehen dann in eine ausstreichende Abschlussmassage über. Bei der Abschlussmassage wird der Druck verringert. Dieser Druck kann nur durch den Kundendienst geändert werden. Die Düsen fahren einmal komplett wie bei einer Ganzkörpermassage vom Kopfende bis an das Fußende.

Die Massage endet erst, wenn die Düsen am Fußende stillstehen und die Anzeige 0.00 blinkt.

Wenn keine Chipkarte verwendet wird, entfällt die Abschlussmassage. Der Düsenwagen fährt nach Ablauf der Massagezeit an das Kopfende und kommt dort zum Stillstand.

3.4.1 Massage unterbrechen

- START-/STOP-Taste drücken.

Der Massagedruck wird deutlich gesenkt. Der Düsenwagen fährt an das Kopf- oder Fußende des Gerätes und läuft dort mit reduziertem Druck weiter.

Wenn die Endposition erreicht ist, kann das Gerät verlassen werden. Die Massagezeit läuft weiter.

- Durch erneutes Drücken der START-/STOP-Taste wird die Massage fortgesetzt.

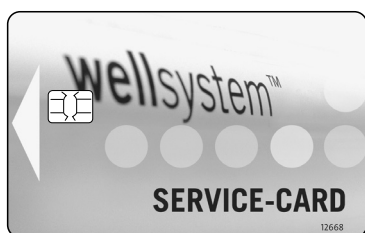
3.4.2 Massage vor Ablauf der Zeit beenden

- START-/STOP-Taste 3 Sekunden lang drücken:

Der Düsenwagen fährt an das Kopfende des Gerätes und wird dann abgeschaltet.

3.5 Service-Card

Mit der Service-Card (12668-..) können Informationen über das Gerät abgerufen und einige voreingestellte Werte, z. B. die Wassertemperatur, geändert werden – siehe Seite 42.



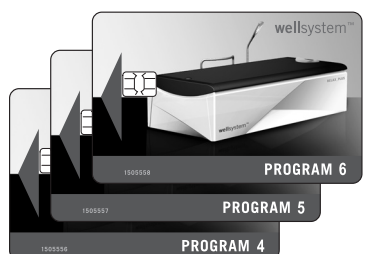
13123 / 0

3.6 Vorgegebene Massageprogramme

Es gibt 3 Massageprogramme, die im Gerät gespeichert sind.

- Programm 1: Ganzkörpermassage
- Programm 2: Rückenmassage
- Programm 3: Schultermassage

Als Zubehör gibt es einen Chipkartensatz mit 3 zusätzlichen Massageprogrammen.



13493 / 0

Angesprochene Muskelgruppen

- Schulter-Nackenbereich
- Scheitelpunkt Brustwirbelsäule
- Obere Lendenwirbelsäule
- Unterer Lendendwirbelbereich
- Gesäß
- Rückseite Oberschenkel
- Wadenmuskulatur

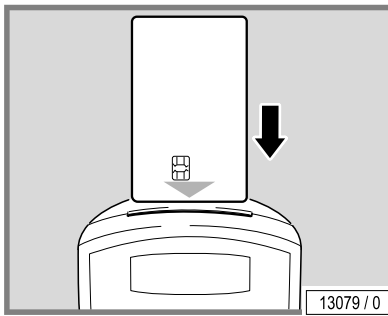
3.6.1 Auswahl eines Massageprogramms

Mit Chipkarte:

- Chipkarte einstecken.
- START-/STOP-Taste drücken.

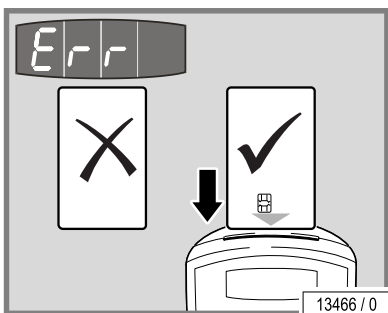
Ohne Chipkarte:

- Taste Programm drücken.
- Mit der Plus- bzw. Minus-Taste das gewünschte Programm wählen (z. B. Pr.02).
- START-/STOP-Taste drücken.



Chipkarte falsch eingesetzt

Wird die Chipkarte falsch eingesetzt, erscheint die Fehlermeldung **Err** im Display.



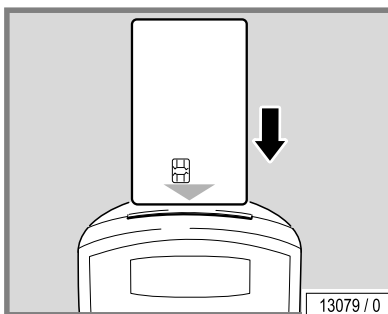
3.7 Chipkarte aufladen

Die Chipkarten können beliebig oft für weitere Massagen aufgeladen werden (siehe Voreinstellungen, Seite 43).

Beim Aufladen werden die Chipkarten auf eine neue Software-Version aufgewertet und können in Geräten mit alter Software nicht mehr verwendet werden.

Restguthaben









Aufgewertete Chipkarten zeigen nach dem Einstecken für kurze Zeit die Anzahl der noch verfügbaren Massagen an. Anschließend erscheint wieder die Betriebsanzeige.



3.8 Einstellungen vornehmen

3.8.1 Grundeinstellungen

Leuchtintensität des Displays und der Leuchtpunkte an den Tasten erhöhen/verringern

Bedien- taste	Grundeinstellung/ Anzeige	Bemerkungen
	Anzeige Display 	Standby-Betrieb: Durch Drücken der Plus- bzw. Minus-Taste wird die Leuchtintensität des dargestellten Displays und der dargestellten Leuchtpunkte an den Tasten in 10 Schritten verändert.
	Massagezeit-Taste 	
	Rückenlänge-Taste 	Plus-Taste: Intensität erhöhen. Minus-Taste: Intensität verringern.
	Massagedruck-Taste 	
	Speed-Taste 	
	Ganzkörper-Taste 	
	Kreismassage-Taste 	
	Programm-Taste 	



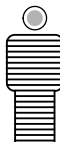







Massagezeiten aktivieren und unterbrechen




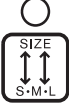


Bedien- taste	Grundeinstellung/ Anzeige	Bemerkungen
	START-/STOP-Taste 	Massagestart: START-/STOP-Taste drücken. Gerät schaltet sich ein.
	Anzeige Massagezeit 	Massagezeit-Ablauf: Die Anzeige läuft absteigend im Sekundentakt herunter, z. B. von 30.00 auf 0.00.
		Massagezeit-Ende: Der Düsenwagen fährt in Richtung Fußende und anschließend zum Kopfende.
		Die Anzeige wechselt von 0.00 zu StOP.
		Eine neue Massagesitzung ist abrufbereit.
		Massagestart: START-/STOP-Taste drücken. Gerät schaltet sich erneut ein.
		Massagestopp: START-/STOP-Taste drücken, ca. 3 s halten. Gerät schaltet sich aus. Die Anzeige im Display blinkt.
		Eine neue Massagesitzung ist abrufbereit.
		Massagestart: START-/STOP-Taste drücken. Gerät schaltet sich erneut ein.
	Anzeige Massagezeit 	Programm-Unterbrechung¹ START-/STOP-Taste drücken, ca. 1 s halten.
	Programm- Unterbrechung 	Hinweis: Die Massagezeit läuft intern weiter. Der Düsenwagen fährt in Richtung Fuß- oder Kopfende. In dieser Warte- position verbleibt er bis zum erneu- ten Drücken der START-/STOP- Taste.
	Anzeige Massagezeit 	Programm fortsetzen: START-/STOP-Taste drücken. Der Düsenwagen fährt wieder in Posi- tion für das voreingestellte Programm.

¹:Nur möglich, wenn im Voreinstellungsmodus die Pausenfunktion (13) aktiviert wurde

3.8.2 Variable Einstellungen

Einstellungen für Massagezeit, Massagedruck, Geschwindigkeit, Körpergröße

Bedien- taste	Einstellung/ Anzeige	Bemerkungen
	START-/STOP-Taste Anzeige Massagezeit 	Gerät schaltet sich ein. Nach dem Start: Variable Einstellungen können über die einzelnen Massagebereiche und Massagearten individuell festgelegt werden, z. B.: 1. Schritt (Massagebereich): Taste Ganzkörper  2. Schritt (Massageart): Parallelmassage 
	Änderung der Massagezeit, z. B. von  auf 	Massagezeit-Taste drücken, ca. 1 s halten. Die Anzeige im Display blinkt. Die Plus- bzw. Minus-Taste drücken, bis der gewünschte Wert eingestellt ist. Grundeinstellung: Änderung nur über den Voreinstellungs-Modus mit Service-Card möglich. Werkseinstellung: 30 Minuten Minimale bzw. maximale Massagezeit in Minuten: 5.00 bis 45.00 im Minutentakt
	Änderung des Massagedrucks, z. B. von  auf 	Massagedruck-Taste drücken, ca. 1 s halten. Die Anzeige im Display blinkt. Die Plus- bzw. Minus-Taste drücken, bis der gewünschte Wert eingestellt ist. Grundeinstellung: Änderung nur über den Voreinstellungs-Modus mit Service-Card möglich. Werkseinstellung: 1.50 Minimaler bzw. maximaler Massagedruck: 0.5 bis 3.75 in 0.25er Schritten

Bedien- taste	Einstellung/ Anzeige	Bemerkungen
	<p>Änderung der Geschwindigkeit des Düsenwagens, z. B. von</p> <p style="text-align: center;"></p> <p style="text-align: center;">auf</p> <p style="text-align: center;"></p>	<p>Speed-Taste drücken, ca. 1 s halten. Die Anzeige im Display blinkt. Die Plus- bzw. Minus-Taste drücken, bis der gewünschte Wert eingestellt ist.</p> <p>Werkseinstellung: SP.15</p> <p>Minimale bzw. maximale Geschwindigkeit: 05 bis 30 in 1er Schritten</p>
	<p>Änderung der Rückenlänge z. B. von</p> <p style="text-align: center;"></p> <p style="text-align: center;">auf</p> <p style="text-align: center;"></p>	<p>Rückenlänge-Taste drücken, ca. 1 s halten. Anzeige Display blinkt. Die Plus- bzw. Minus-Taste drücken, bis der gewünschte Wert eingestellt ist.</p> <p>Werkseinstellung: 55</p> <p>Stufen: 45, 55, 65</p>

Massagebereich und -art ändern



HINWEIS:

Die Auswahl Zonen- oder Punkt-Massage funktioniert nur, wenn die Düsen auf dem Weg vom Kopfende zum Fußende sind.

Falls Sie den richtigen Zeitpunkt verpasst haben:

- Wählen Sie zunächst wieder Ganzkörpermassage.
- Warten Sie, bis die Düsen vom Kopfende aus die gewünschte Stelle erreichen.
- Drücken Sie dann Zonen- oder Punkt-Massage.

– Taste für neuen Massagebereich drücken.

– Taste für neue Massageart drücken.

Werkseinstellung Massagebereich: Ganzkörper

Werkseinstellung Massageart: Parallel-Streich

4 Reinigung und Wartung

4.1 Sicherheitshinweise für die Wartung

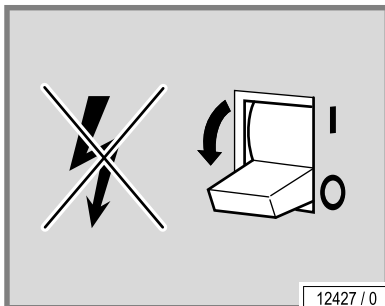
GEFAHR!



Elektrische Spannung im gesamten Gerät!

Gefahr für Personen durch elektrischen Schlag und Verbrennungsgefahr.

- Schalten Sie zu Beginn der Arbeiten alle spannungsführenden Leitungen frei.
- Sichern Sie die ausgeschalteten Leitungen gegen irrtümliches Wiedereinschalten.
- Stellen Sie die Spannungsfreiheit fest.
- Alle Arbeiten und elektrischen Anschlüsse müssen den nationalen Bestimmungen des jeweiligen Betreiberlandes entsprechen (z. B. den VDE-Vorschriften in Deutschland) und von entsprechend ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden.



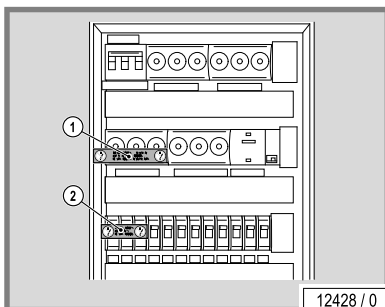
12427 / 0

Wenn an den Geräten gearbeitet werden soll, müssen diese freigeschaltet werden. Das bedeutet, dass alle spannungsführenden Leitungen ausgeschaltet werden müssen.

Nur das Ausschalten des Gerätes ist unzureichend, da an bestimmten Stellen noch Spannung anstehen kann. Daher bei Arbeiten alle Sicherungen ausschalten, und – falls möglich – auch entfernen.

Durch irrtümliches Wiedereinschalten können sich schwere Unfälle ereignen. Sofort nach dem Freischalten sind alle Schalter oder Sicherungen, mit denen freigeschaltet wurde, gegen Wiedereinschalten zu sichern.

- Abschließen des Sicherungskastens mit einem Vorhängeschloss.



12428 / 0

Bei nicht heraus-schraubbaren Sicherungsautomaten kann auch ein Klebestreifen mit der Aufschrift 'Nicht schalten, Gefahr vorhanden' über den Betätigungshebel geklebt werden (1 + 2).

Stets ist sofort ein Verbotsschild mit der Aufschrift:

'Es wird gearbeitet!'

'Ort:

'Entfernen des Schildes nur durch:

zuverlässig anzubringen.

GEFAHR!



Elektrische Spannung im gesamten Gerät!

Gefahr für Personen durch elektrischen Schlag und Verbrennungsgefahr.

- Verbotsschilder dürfen nicht an unter Spannung stehende Teile angehängt werden oder diese berühren.

4.2 Störungen

Auf dem Display werden Fehlercodes zur leichteren Lokalisierung der Fehlerursache angezeigt:

- Tritt eine Störung auf, erscheint der Fehlercode blinkend im Display.
- Treten mehrere Fehler auf, werden die Fehlermeldungen im Wechsel angezeigt.



HINWEIS:

Einige Fehlermeldungen können durch Drücken der **START/STOP**-Taste ausgeschaltet werden. In anderen Fällen kann die Störung durch Abschalten des Gerätes für 1 Minute beseitigt werden (Ausschalten des Hauptschalters/der Sicherung).

- Wenn nach Drücken der **START/STOP**-Taste oder Wiedereinschalten des Gerätes der gleiche Fehlercode wie vorher angezeigt wird, Kundendienst benachrichtigen – siehe Seite 2.

Nähere Informationen zur Fehlerbeschreibung und Abhilfe finden Sie in 'Fehlercodes/Error Codes' (Bestell-Nr. 801290-..).

4.3 Reinigung und Desinfektion

GEFAHR!



Durch Hautkontakt können Infektionen übertragen werden!

Alle Gegenstände/Geräteteile, die während der Anwendung vom Benutzer berührt werden können, müssen nach jeder Anwendung desinfiziert werden:

- Handgriff
 - Bedienfeld
 - Gummituch
 - Rahmen
 - Kopfpolster
-

4.3.1 Desinfektion

Für eine schnelle und gründliche Desinfektion empfehlen wir den Schnellflächendesinfektionsreiniger SOLARFIX.

SOLARFIX Konzentrat, 150 ml	Bestell-Nr.:	1009134-..
Sprühflasche, 1000 ml (leer)	Bestell-Nr.:	1010906-..
Sprühkopf	Bestell-Nr.:	1010897-..
Sprühflasche mit Sprühkopf, 1000 ml (leer)	Bestell-Nr.:	1010907-..
Mischgefäß, 10 Ltr. (leer)	Bestell-Nr.:	190000671
Auslaufhahn	Bestell-Nr.:	1003136-..



HINWEIS:

Für eine gründliche Desinfektion muss die Einwirkzeit eingehalten werden. Beachten Sie die Gebrauchshinweise des Herstellers.

4.3.2 Reinigung der Oberflächen

ACHTUNG!



Nicht trocken abreiben – Verkratzungsgefahr!

Bei Nichtbeachtung gibt es keinen Anspruch auf Garantieleistungen.

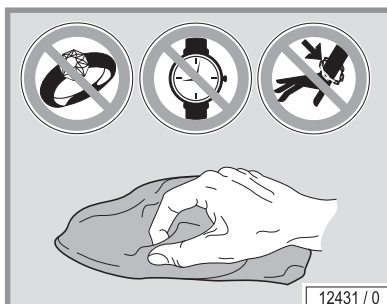
- Verwenden Sie für die schnelle und hygienisch einwandfreie Reinigung von Oberflächen ausschließlich den speziell entwickelten Schnellflächendesinfektionsreiniger SOLARFIX.
- Andere Reinigungsmittel, insbesondere konzentrierte Desinfektions- oder Lösungsmittel (z. B. Lysoform, Ethylalkohol oder andere alkoholhaltige Flüssigkeiten) dürfen nicht verwendet werden.

Kunststoffoberflächen

Zum Reinigen der lackierten und unlackierten Kunststoffoberflächen verwenden Sie am besten nur warmes Wasser und ein Ledertuch. Auf keinen Fall aggressive alkoholhaltige Reinigungsmittel oder ätherische Öle verwenden. Diese führen auf Dauer zu Schäden, für die es keinen Garantieanspruch gibt. Beim Reinigen ist mit leichten Schwarzfärbungen des Ledertuches durch die Gummidichtungen zu rechnen, dies ist produktionstechnisch bedingt.

Vermeiden Sie Beschädigungen an Kunststoffoberflächen.

- Ziehen Sie vor Beginn der Reinigungsarbeiten Ringe, Armbanduhren, Armreifen etc. aus.



4.4 Wartungsarbeiten durch den Kundendienst



HINWEIS:

Die Wartungsarbeiten sind gemäß Checkliste WELLSYSTEM RELAX_PLUS des Kundendienstes durchzuführen. Im Servicebegleitbuch können die ordnungsgemäß durchgeführten Prüfungsarbeiten eingetragen und bestätigt werden – siehe Seite 39.

Wir weisen darauf hin, dass das Gerät zur Erhaltung des ordnungsgemäßen Zustandes alle 12 Monate (ab Inbetriebnahme) wiederkehrenden Prüfungen durch unseren Kundendienst oder eine zugelassene Fachfirma zu unterziehen ist!

ACHTUNG!



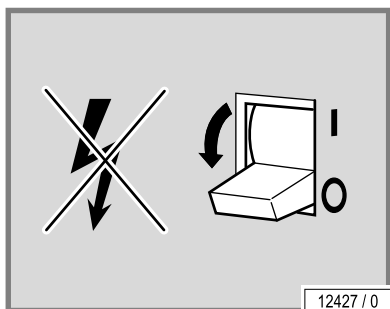
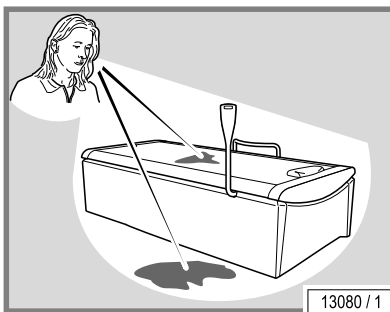
Nur **Original-Ersatzteile** des gleichen Typs verwenden! Bei Verwendung von anderen Teilen kann es zu Material- und Personenschäden kommen.

Bei Schäden, die nachweislich durch die Verwendung von nicht Original-Ersatzteilen entstanden sind, wird jegliche Haftung ausgeschlossen.

4.5 Wartungsarbeiten, die der Betreiber ausführt

4.5.1 Tägliche Sichtprüfung

- Überprüfen Sie das Gerät auf undichte Stellen.



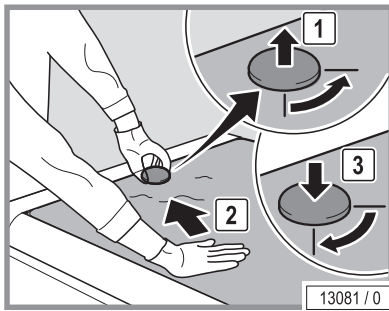
ACHTUNG!



Geräteschäden durch Feuchtigkeit!

- Bei Wasserverlust (Pfützen auf dem Fußboden) darf das Gerät nicht länger benutzt werden. Bitte den Kundendienst verständigen – siehe Seite 2.
- Bei Undichtigkeiten oder Beschädigungen das Gerät abschalten. Den Kundendienst verständigen – siehe Seite 2.

4.5.2 Entlüften



3 Tage nach der Inbetriebnahme bzw. dem Befüllen der Wanne soll die Wanne entlüftet werden. Danach ist ein Entlüften nicht mehr notwendig, es sei denn, es treten Leckagen auf und die Wanne muss aufgefüllt werden.

GEFAHR!



Krankheiten durch verunreinigtes Wasser!

Das Wasser in der Wanne ist nicht behandelt und kann mit Bakterien verunreinigt sein.

- Schutzhandschuhe tragen, wenn Kontakt mit dem Wasser möglich ist.

- Ventil öffnen.
- Das Gummituch leicht herunterdrücken, damit die Luft entweicht.
- Anschließend das Ventil wieder schließen.

4.6 Prüfungen

Formulare zu Kontrollen und Prüfungen finden Sie im Servicebegleitbuch (Bestell-Nr. 1010310-..).

5 Technische Daten

5.1 Leistung, Anschlusswerte und Gewichte

WELLSYSTEM RELAX_PLUS	
Nennleistungsaufnahme:	2600 W
Nennfrequenz:	50 Hz
Nennspannung:	230-240 V ~
Anschlussart:	Schutzkontaktstecker
Nennabsicherung:	Extern: 16 A
Geräuschpegel in 1 m Abstand vom Gerät:	54,9 dB(A)
Geräuschpegel am Kopfbende:	<56 dB(A)
Leergewicht (unbefüllt):	ca. 168 kg
Gesamtgewicht (befüllt):	ca. 472 kg

5.2 Wasser- und Kühlbedingungen

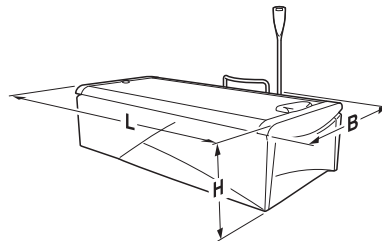
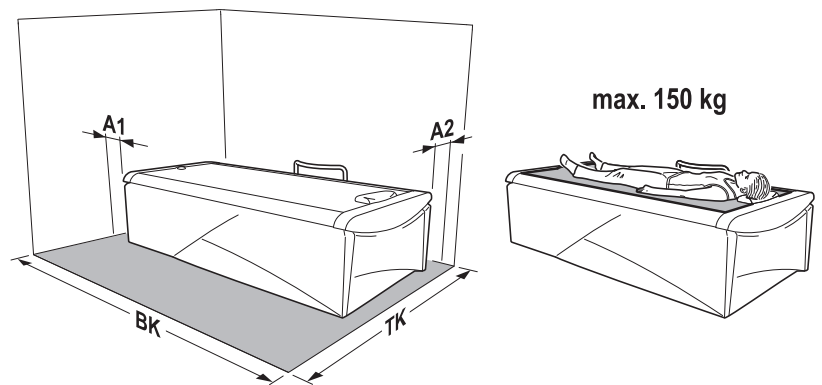
Das Gerät wird mit normalem Leitungswasser ohne Zusätze gefüllt. Das Wasser kann nach Gebrauch in der öffentlichen Kanalisation entsorgt werden.

Wasser- und Kühlbedingungen

- Erlaubter Wasserdruck (Wasserzulauf): 8 bar
- Maximale Kühlwassertemperatur: 16 °C > Solltemperatur und voreingestellter Zeit.

Das Gerät darf nur mit den mitgelieferten Hochdruckschläuchen betrieben werden.

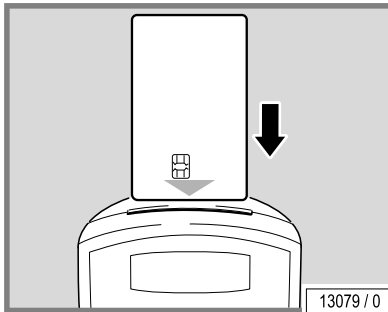
5.3 Abmessungen



13030 / 0

A1 =	70 mm
A2 =	70 mm
BK =	2450 mm
TK =	1900 mm
L =	2150 mm
B =	1060 mm
H =	570 mm

6 Voreinstellungen



Im Voreinstellungsmodus können Betriebszustände abgerufen und Voreinstellungen vorgenommen werden.

Siehe Seite 26.

- Service-Card einstecken.
- Im Display erscheint der Code für die zuletzt eingestellte Funktion, z. B. 06, und SER im Wechsel.
- Durch Drücken der Massagedruck-Taste wird der aktuell eingestellte Wert für diese Funktion angezeigt, z. B. 10.00.
- Durch Drücken der Plus- oder Minus-Taste (5) den Wert ändern.
- Mit der Massagedruck-Taste (19) bestätigen. Im Display wird wieder 06 angezeigt.
- Durch Drücken der Plus-Taste (5) blättern Sie aufwärts zur nächsten Funktion.
- Durch Drücken der Minus-Taste (5) blättern Sie abwärts zur nächsten Funktion.

Nr.	Beschreibung	Bei Auslieferung	Werte von - bis
01	Betriebsstunden gesamt (Reset: Tasten Plus und Minus gleichzeitig drücken)	0	0 - 9999
02	Betriebsstunden seit der letzten Wartung (Reset: Tasten Plus und Minus gleichzeitig drücken)	0	0 - 9999
03	Maßeinheit für die Wassertemperatur Der Wechsel von °C zu °F und zurück erfolgt durch Umrechnen; die tatsächliche Temperatur kann leicht abweichen.	°C	°F, °C
04	Zeitsteuerung (FREE = frei wählbare Massagezeit, SEAL = fest eingestellte Zeit, COIN = Münzerbetrieb)	FREE	FREE, SEAL, COIN
05	Maximale Massagezeit in Minuten (bei Einstellung 04 = FREE)	30	5 - 45
06	Feste Massagezeit/Zeit für Chipkarten-Programm in Minuten (bei Einstellung 04 = SEAL)	30	5 - 45
07	Wasser-Soll-Temperatur in °C Wasser-Soll-Temperatur in °F	35 95	20 - 40 68 - 104
08	Aktuelle Wassertemperatur in °C oder °F	–	–
09	Normaler Betrieb = FREE – siehe 'Erweiterung der Chipkarten-Funktion'; chipkartenabhängiger Betrieb = PAY	FREE	FREE, PAY
10	Chipkartenaufwertung – siehe 'Erweiterung der Chipkarten-Funktion' (Anzahl der Massagen)	20	1 - 50
11	Geräteeinstellungen auf Auslieferungszustand zurücksetzen, Plus- und Minustaste gleichzeitig gedrückt halten.	–	RSET
13	Pausenfunktion – durch Drücken der START-/STOP-Taste während der Massage (ON = Massage wird unterbrochen, OFF = die Massage läuft ohne Unterbrechung weiter, im Display wird kurz STOP angezeigt)	OFF	ON, OFF






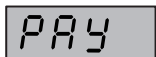



Nr.	Beschreibung	Bei Auslieferung	Werte von - bis
14	Druck bei Massagestart	1.50	0.5 - 2.75
15	Kühlzeit nach der Massage Kühlt, wenn die vorgewählte Solltemperatur (07) überschritten wird. Auswahl: 0- 60 Minuten, bei ON kontinuierlich bis die Solltemperatur erreicht ist.	60	00 - 60

6.1 Erweiterung der Chipkarten-Funktion

Eine Chipkarte (Massagekarte) kann jetzt auch als Zahlungsmittel verwendet werden.

Dazu wurden 2 weitere Voreinstellungsmöglichkeiten hinzugefügt: 09 und 10.

09 regelt den Gerätebetrieb:

Tastenfolge	Beschreibung
	Servicekarte
 	09 wählen
	Bei Auswahl 'FREE' kann das Gerät wie bisher gewohnt betrieben werden.
 	Bei Auswahl 'PAY' kann das Gerät nur mit einer aufgewerteten Chipkarte (Massagekarte) genutzt werden.
	
	

10: Anzahl der Massagen/Chipkartenaufwertung

ACHTUNG!



Restguthaben auf der Chipkarte werden beim Aufladen überschrieben!





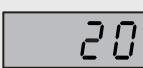


- Vorhandenes Restguthaben auf der Chipkarte prüfen.
- Beim Eingeben der neuen Massagen die Anzahl der Restmassagen dazu addieren.



HINWEIS:

Aufgewertete Chipkarten mit der neuen Software-Version zeigen nach dem Einstecken für kurze Zeit die Anzahl der noch verfügbaren Massagen an; anschließend erscheint wieder die Betriebsanzeige.

Aufladeprozedur:







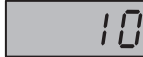

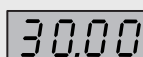

Tastenfolge	Beschreibung
	Servicekarte
 	10 wählen
 	Die Anzahl der Massagen (1-50) durch Drücken der Plus- oder Minus-Taste eingeben. Restguthaben hinzuzählen!
 	

ACHTUNG!



Die Karte kann zerstört werden.

- Ziehen Sie die Chipkarte während der Aufwertung nicht heraus.

Tastenfolge	Beschreibung
	Chipkarte (Massagekarte)
	LED in der Zeitanzeige blinken. Warten, bis die Aufwertung abgeschlossen ist (Blinken erlischt).
	In der Anzeige erscheint 'Cout' und die Karte kann entnommen werden.
 	
	Servicekarte
	
 	Untermenü verlassen.
	

Dieser Vorgang kann mit beliebig vielen Chipkarten wiederholt werden. Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist und ca. 4 Minuten lang keine Chipkarte eingesteckt wird, verlässt das System automatisch die Aufladeprozedur.

Um in ein anderes Menü zu wechseln, muss die Servicekarte wieder eingesteckt werden.

7 Index

A		I	
Abmessungen	41	Inbetriebnahme	13
Anschlusswerte	40	J	
Aufstellort	12	Juckreiz	25
Aufstellung	11	Jugendliche	8, 25
Augenschäden	25	K	
Außerbetriebnahme	14	Kinder	25
B		Kontraindikationen	9
Beschreibung	21	Krankheiten	25
Bestimmungsgemäßer		Kühlbedingungen	40
Gebrauch	8	Kundendienst	2
Betriebshöhe	12	Kunststoffoberflächen	
Betriebswasser		(Pflege)	37
Entsorgung	14	L	
C		Lagerung	14
Chipkarte		Lampen	8
Aufladen	30	Leistung	40
Chipkarten-		Lichtempfindlichkeit	25
Funktion erweitern	43	Lieferumfang	10, 20
D		M	
Definitionen	5	Massagearten	23
Desinfektion	37	Massagebereiche	23
E		Massageende	28
Elektroinstallation	12	Massagestart	27
Entlüften	39	Maße	41
Entsorgung	14	Medikamente	25
Export	15	Montage	11
Extension-Kissen	25	P	
F		Personalqualifikation	10
Fehlercodes	36	Pflege	36
G		Prüfungen	39
Gerätebeschreibung	21	R	
Gerätelaufzeit	13	Recycling	14
Gewährleistung	19	Reinigung	35, 36
Gewicht	40	Richtlinien	15

S

Schutzmaßnahmen bei Wartungsarbeiten	35
Service-Card	29
Sicherheit	12
Sicherheitseinrichtung	19
Sicherheitshinweise	
allgemeine Sicherheitshinweise	10
gerätespezifische Sicherheitshinweise	9
Sichtprüfung	38
Sonnenbrand	25
Start	27
Chipkarte	27
Münzgerät	28
Steckverbindung	12
Störungen	36
Symbole	6

T

Technische Daten	40
Transport	11

U

Übersicht Bedienung	26
---------------------------	----

V

Verletzungsrisiko	25
Verpackung	15
Verpflichtungen des Betreibers	10
Voreinstellungen	42
Vorgegebene Massageprogramme	29
Vorhersehbarer Fehlgebrauch	8

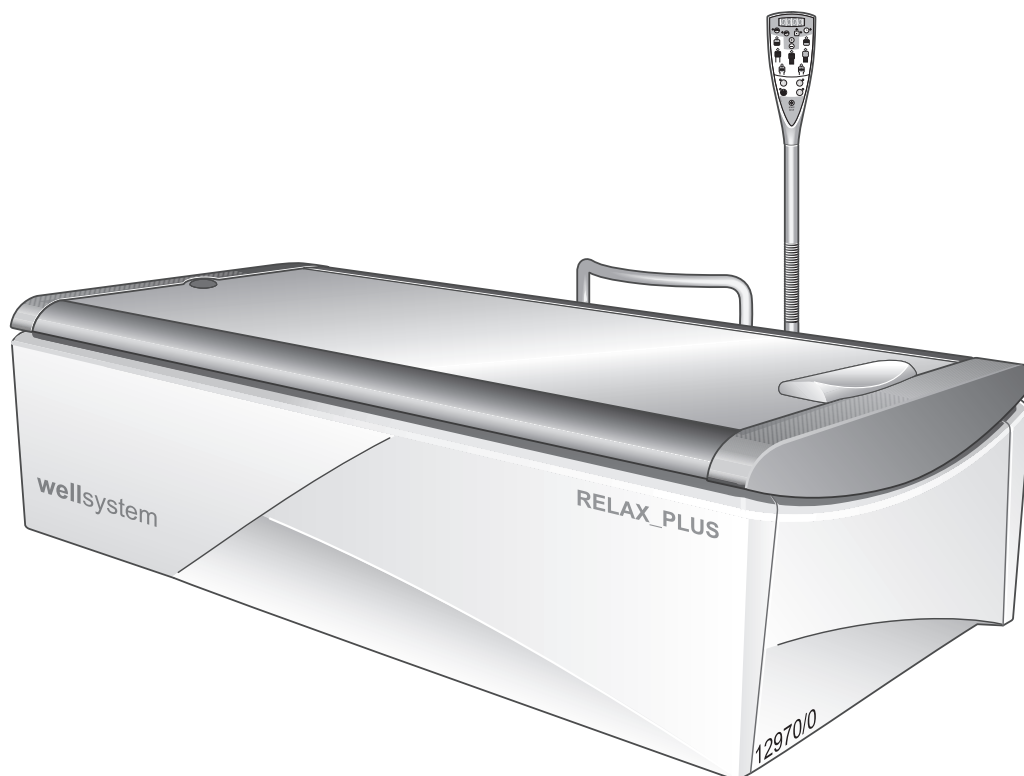
W

Wartung	35
Wartungsarbeiten	
Betreiber	38
Kundendienst	38
Wasserbedingungen	40
Wirkung	9

Z

Zeitsteuerung	13
Zubehör	22

Dry water massage device



Operating instructions

Translation of the original operating instructions

WELLSYSTEM RELAX_PLUS

1009864-02A / en / 08.2016

wellsystem™

Legal notice



Manufacturer: JK-Products GmbH
Rottbitzer Straße 69
53604 Bad Honnef (Rottbitze)
GERMANY
Tel.: +49 (0) 22 24 / 818-140
Fax: +49 (0) 22 24 / 818-166



**Customer service /
Technical service
(Spare part orders for
components):** **JK-International GmbH,
Division JK-Global Service**
Köhlershohner Straße
53578 Windhagen
GERMANY

Tel.: +49 (0) 22 24 / 818-863
Fax: +49 (0) 22 24 / 818-205
E-mail: service@jk-globalservice.de



**Spare part orders for
consumables:** **JK-International GmbH,
Division JK-Licht**

Köhlershohner Straße
53578 Windhagen
GERMANY
Tel.: +49 (0) 22 24 / 818-600
Fax: +49 (0) 22 24 / 818-615
E-mail: info@jk-licht.de



DANGER!



Failure to observe these instructions:

- can result in serious injury and death,
- can result in damage to the device and the environment.
- Read these instructions carefully before putting this device into operation.
- Please observe the instructions and the code of conduct required to operate the device safely.
- Please make the instructions and additional information from the manufacturer available to the personnel at their workplace.

Copyright

The copyright remains with JK-Holding GmbH.

The contents may not be partially or completely duplicated, distributed or utilized for competition purposes without authorisation or disclosed to other parties.

The right to make technical changes in regard to the figures and information contained in this instruction manual is reserved!

Table of contents

1	Safety instructions and warnings.....	5
1.1	General	5
1.1.1	Definitions	5
1.1.2	Symbol explanation.....	6
1.1.3	Symbols on the device	7
1.2	Intended use	8
1.3	Foreseeable misuse.....	8
1.4	Safety information for the dry water massage system	9
1.4.1	Contraindications	9
1.4.2	Effect.....	9
1.5	Safety instructions and warnings	10
1.5.1	Operator's obligations	10
1.5.2	Personnel training	10
1.5.3	Scope of delivery.....	10
1.5.4	Transport, assembly and setup.....	11
1.5.5	Commissioning.....	13
1.5.6	Operation and maintenance.....	14
1.5.7	Decommissioning.....	14
1.5.8	Storage	14
1.5.9	Disposal	14
1.5.10	Directives	15
1.5.11	Export.....	15
1.5.12	Technical modifications.....	15
1.6	Signs and stickers on the device.....	16
1.7	Warranty	19
1.8	Warranty and liability exclusions	19
2	Description	20
2.1	Scope of delivery.....	20
2.1.1	Optional.....	20
2.2	Device description.....	21
2.3	Accessories (optional).....	22
2.4	Functional description	23
2.4.1	Massage areas and massage types	24

3	Operation	26
3.1	Application tips	26
3.1.1	Safety instructions	26
3.1.2	Using the extension cushion.....	26
3.2	Operating overview	27
3.3	Starting a massage	28
3.3.1	Using a chip card to start.....	28
3.3.2	Using a coin unit to start.....	29
3.4	Ending a massage.....	29
3.4.1	Interrupting the massage.....	30
3.4.2	Terminating the massage before the time has expired.....	30
3.5	Service card	30
3.6	Default massage program	30
3.6.1	Selecting a massage program.....	31
3.7	Loading a chip card	31
3.8	Configuring the settings.....	32
3.8.1	Basic settings	32
3.8.2	Variable settings.....	34
4	Cleaning and maintenance	36
4.1	Safety instructions for maintenance	36
4.2	Faults.....	37
4.3	Cleaning and disinfection	37
4.3.1	Disinfection.....	37
4.3.2	Cleaning the surfaces.....	38
4.4	Maintenance performed by the customer service.....	38
4.5	Maintenance performed by the operator	39
4.5.1	Daily visual inspection	39
4.5.2	Venting	39
4.6	Routine checks.....	39
5	Technical data	40
5.1	Power, connection rating and weight.....	40
5.2	Water and cooling conditions	40
5.3	Dimensions.....	41
6	Presettings.....	42
6.1	Expanding the chip card functions.....	43
7	Index.....	45

1 Safety instructions and warnings

To ensure safe operation of the device, it is necessary to read the following safety instructions and warnings carefully and comply with them.

The safety instructions summarized here are repeated in the corresponding chapters, where necessary.

1.1 General

1.1.1 Definitions

Operator

Person who provides dry water massage devices on a commercial basis. The operator is responsible for the orderly operation of the device as well as compliance with the maintenance intervals.

UserPatient

Person who uses the dry water massage device at a commercial location.

Personnel

People who are responsible for the operation, cleaning and general maintenance work and who instruct the users in the operation of the devices.

Electrician

A person with suitable professional training, knowledge and experience and knowledge of the applicable regulations which enable them to identify and avoid the dangers which can arise from working with electricity.

Authorized, trained and qualified personnel

Qualified staff from an external company who have been trained and authorized by the manufacturer to undertake assembly and maintenance work on specific equipment.

Dry water massage device

In these operating instructions the dry water massage device is referred to in the short form 'device'.

1.1.2 Symbol explanation

The following types of safety notices are employed in these operating instructions:

DANGER!



Type and source of hazard

This safety notice indicates the existence of a direct danger to body and life.

DANGER!



Type and source of hazard

This safety notice warns of dangers to body and life which are caused by electricity.

WARNING!



Type and source of hazard

This safety notice warns of machine, material or environmental damage.










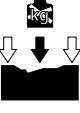





NOTE:

This symbol does not identify any safety notices, but provides additional information to better understand the processes.

1.1.3 Symbols on the device

The following symbols are displayed on the device:

- 
Manufacturer, production year and month
- 
Type BF application part
- 
Read and comply with the manufacturer's documentation
- 
Electric device label (do not dispose of via household refuse)
- 
ESD-sensitive components
- 
Follow Operating Instructions.
- 
Maximum 2 devices stack.
- 
Maximum transport weight
~ 221 kg
- 
This side up.
- 
Only on the edge load.
- 
Keep dry.
- 
Temperature limitations.
- 
Recyclable material.

1.2 Intended use

This device is used to apply a dry water massage to one adult using the programmes described in these operating instructions. More detailed information can also be found on pages 23 and 26.

Infants and small children up to age 7 may not utilize this device.

Children and adolescents from 8 up to and including 17 years of age are only allowed to use this device in agreement with a parent or guardian or after consulting a doctor.

The device has been designed for private and commercial use.

The device may not be used by people with reduced physical, sensory or mental capabilities or who have insufficient experience and/or knowledge without supervision. An assistant responsible for overall safety must be trained by the operating personnel to ensure that the device is used correctly and safely. If there is any doubt, use of the device by these people is prohibited!

A water cooling system must be connected to the device if it is to be used for more than 1 hour per day at maximum pressure. The high pressure hoses must not be removed. Please contact the customer service department without fail before putting the device into operation – see page 2.

The device may only be operated with the high-pressure hoses included in the scope of delivery.

Any other use shall be considered improper. The manufacturer cannot be held liable for damage or injuries resulting from this. The operator bears the sole risk for this.

Proper use also includes compliance with the manufacturer's instructions and its operating and maintenance conditions. The device may only be operated, maintained and repaired by trained professionals familiar with this device and who have been informed of the dangers involved.

1.3 Foreseeable misuse

The following uses of the device are explicitly prohibited:

- The device is only to be used by one person at a time.
- People with a body weight of more than 210 kg may not use the device.

The device must never be used if it is empty.

- Devices without a cooling system connected may only be used for a maximum of 1 hour per day at maximum pressure.

1.4 Safety information for the dry water massage system

1.4.1 Contraindications

- Fresh wounds
- Acute inflammations
- Infections
- Suspected phlebitis and thrombosis (danger of embolism)
- Severely painful muscle stiffness with additional myogelosis (only targeted, regulated and local procedures with local techniques)
- The state after operations have been carried out on the vertebrae at the point in time when sufficient posture and mobility stability still cannot be expected, i.e. in general the initial application is only possible after 8 weeks at the earliest
- The state after vertebral fractures, again initial application is only possible after 8 weeks at the earliest
- Acute disease patterns, especially with radicular symptoms, in which high tensioning of the posture muscles is actually desirable
- Painful vertebrae blockages with reactive muscle stiffness
- Vertebral disorders with increased inflammation parameters (spondylitis, rheumatic spondylarthritis)
- Acute exacerbation of chronic symptoms
- Bechterew's disease (inflammatory condition of the bone joints)
- High-grade scoliosis
- The state after hip joint and knee-joint endoprosthetic surgery 6 weeks post-op
- Neurological disorders with motor and sensory defects
- Haematoma in areas to be treated
- Chronic polyarthritis (chronic joint inflammation)
- Functional vertebrae defects in patients with (medication-based) coagulation disorders

1.4.2 Effect

- Increased blood flow
- Relaxed muscles
- Alleviation of back and joint pain
- Firmer connecting tissues
- Increased energy and performance
- Strengthened immune system

1.5 Safety instructions and warnings

1.5.1 Operator's obligations

As the operator you are responsible for providing clear operating, cleaning and maintenance instructions and ensuring the intended use and the proper operation of the device by means of training and instruction for the personnel. Your operating instructions must enable the safe use and safe operation of the device and take into account the characteristics and expertise of your company and also the national work safety and environmental protection regulations (within the European Union, the EU directive 89/391/EEC).

1.5.2 Personnel training

As the operator you are obliged to train your personnel and instruct them in the established legal and accident prevention regulations. Ensure that your staff have understood and observe these operation instructions. This applies, in particular to the

- Information in 'Intended use' and 'Foreseeable misuse'
- Safety notes in Chapter 1.4 and Chapter 'Operation'
- Operating instructions
- Cleaning, disinfection and maintenance instructions
- Please make the instructions and additional information from the manufacturer available to the personnel at their workplace.
- Regularly check your personnel's safety consciousness and awareness of the risks, taking into account your operating instructions.
- You must ensure that the cleaning and disinfection intervals are complied with, in particular cleaning and disinfection after every session.
- You must ensure that your staff provide your customers with appropriate advice, in particular regarding the types of application, possible risks and the operation of the device.

1.5.3 Scope of delivery

Information regarding the scope of delivery is contained in the 'Description' chapter on page 20.

1.5.4 Transport, assembly and setup

The device may not be mounted on the palette!

Transportpalette
Achtung! Keine Geräteaufstellung auf der Transportpalette!
 Durch die Aufstellung auf der Transportpalette sind keine optimale Ausrichtungen vorhanden. Betriebsstörungen sind unvermeidbar!

Transport pallet
Caution! Do not install devices on the transport pallet!
 If installed on the transport pallet, optimal alignment and adjustment is not possible. Breakdown and malfunctions are unavoidable!

Palette de transport
Attention! Ne pas installer des appareils sur la palette de transport !
 Une installation sur la palette de transport ne permet pas d'ajuster l'appareil de façon optimale. Des dysfonctionnements sont donc inévitables !

Pallet di trasporto
Attenzione! Non posizionare apparecchi sul pallet di trasporto!
 Il posizionamento sul pallet di trasporto non consente allineamenti ottimali. È inevitabile che si verifichino malfunzionamenti!

Поддон
Внимание! Не устанавливать на поддоне!
 При установке на поддоне достичь оптимального выравнивания невозможно. Перебои в работе неизбежны!

運搬プレート
注意!
 プレート上に機器を設置しないでください。
 運搬プレート上に設置すると、調整を最適に行えません。必ず運転に支障が生じます。

D / A / CH

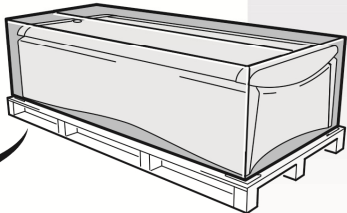
UK / USA / CDN

F / B / CH / CDN


I / CH


RUS

J




wellsystem™ MEDICAL
wellsystem™ RELAX
wellsystem™ MEDICAL_PLUS
wellsystem™ RELAX_PLUS

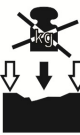






Order No. 1010342-00
11/2010
JK-Products GmbH
A Member of the JK group

17833 / 0




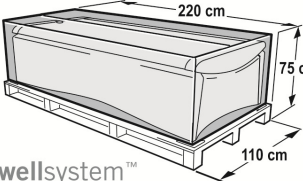


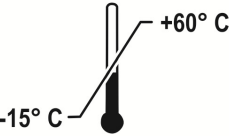




~ 221 kg








Order No. 1010341-00
11/2010

JK-Products GmbH
A Member of the JK group



17834 / 0

The device is delivered by a specialist company and assembled and set up by the manufacturer's own service personnel or by an authorized service company.

As the operator you are responsible for abiding by the electrical regulations applicable at the installation site as well as adhering to the stipulated water pressure and the permitted coolant temperature, see 'Setup location'.

Assembly

DANGER!



Personal danger due to electric shock or burns!

- The assembly and electrical connection must comply with the national regulations.
- Assembly, installation, upgrading or servicing of the device may only be carried out by personnel specially trained and authorized by JK-Global Service.

Information regarding the disassembly and assembly of the device is available in the separate assembly instructions. These assembly instructions are intended solely for use by the manufacturer's service personnel or by qualified specialists authorized by the manufacturer.

Setup location

WARNING!



Overheating from inadequate cooling!

The device might be damaged!

- Maintain the minimum distances from the walls! Dimensions are given on page 41.
- Do not change, obstruct or block the air inflow and outflow to the device or make any unauthorized changes to the device.

Salty air! Contaminated air!

Device damage due to corrosion of the housing and electrical components.

- Do not install the device at swimming pools.
- Do not operate the device in locations with aggressive environmental conditions (e.g. air containing chlorine)

Damage to device possible!

Where there are great differences in temperature between the transport route and the installation site the device may not be put into operation immediately after being set up.

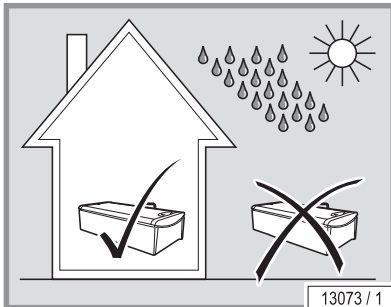
- Wait at least 2 hours before connecting the device to the power supply.

Environmental conditions

- Optimum ambient temperature: Between 15 °C and 32 °C
- Storage temperature: Between -15 °C and +60 °C (the well, pump and the hoses must not contain any water)
- Relative humidity: Between 30 % and 75 %
- Air pressure: Between 700 hPa and 1060 hPa

Water and cooling conditions

- Permissible water pressure (water inlet): 8 bar
- Maximum coolant temperature: 16°C



The device is not to be used outdoors.

The device is not suitable for operation in mobile facilities (ships, buses, trains or oil platform). The unit has to be adapted in order to guarantee trouble-free operation when used in mobile facilities.

Adaptation of the unit is required for operating altitudes greater than 2000 m above sea level in order to guarantee trouble-free operation.

Please contact the customer service department without fail before putting the device into operation - see page 2.

1.5.5 Commissioning

Initial commissioning will be undertaken by the manufacturer's own service personnel or by an authorized service company. The device will be handed over ready for use.

If the device has not been used for a longer period of time then it must first be inspected by our customer service staff or by another authorized company before being put back into operation again.

The device is only to be used if it is working correctly!

None of the safety devices (e.g. switch) or safety warnings are to be removed or deactivated as this would impair the safe operation of the device!

The device must never be used if it is empty.

A water cooling system must be connected to the device if it is to be used for more than 1 hour per day at maximum pressure. The high pressure hoses must not be removed. Please contact the customer service department without fail before putting the device into operation – see page 2.

The device may only be operated with the high-pressure hoses included in the scope of delivery.

A water shut-off valve must be used.

High frequency mobile communication systems can interfere with the way the device functions.

Heat therapy devices (microwave therapy devices, etc.) installed in the vicinity may lead to electromagnetic interference. Contact our customer service department if this happens – see page 2.

Venting

The tank must be vented 3 days after commissioning or after it has been initially filled – see page 39. After this, venting is unnecessary unless leakages occur and the tank has to be topped up.

The device may no longer be used in the event of water loss (puddles on the floor). Please inform our customer service department – see page 2.

1.5.6 Operation and maintenance

Error-free operation, maintenance and service are required in order to ensure that the health and safety of the users is not endangered during operation and to ensure that the device is in a fault-free operating condition.

Always abide by the information and recommendations given in this operating manual. Please ensure that the intervals for the inspection, maintenance and service are complied with. Maintenance work must be carried out in accordance with the checklist supplied by our customer service department.

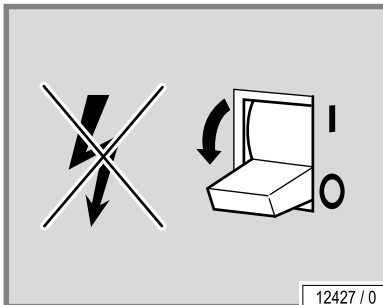
Unauthorized modifications and changes to the device and its control unit are prohibited. Failure to comply with this voids the operating licence!

To avoid hazards, the device must not be used if the mains power cable is damaged. A damaged mains connection cable must be replaced immediately.

1.5.7 Decommissioning

The device must be disconnected from the power supply in order to temporarily or permanently decommission it.

You must abide by the legal disposal requirements when permanently decommissioning the device.



1.5.8 Storage

Store the devices in a dry, frost-free location with a stable temperature. The well, pump and the hoses must not contain any water. Once the device has cooled off, pack it in plastic wrapping to protect it against scratches.

Storage temperature: Between -15 °C and +60 °C

1.5.9 Disposal

Environmental regulations – disposal of batteries

Batteries contain heavy metal compounds.

Within the European Union the national implementation of the Waste Framework Directive 2008/98/EC applies. According to the national waste disposal laws and in accordance with the community waste regulations, proof must be provided of the proper disposal of batteries.

Operating water disposal

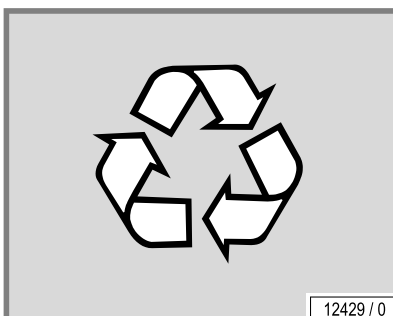
The device is filled with normal tap water without additives. The water can be drained off into the public sewage system after it has been used.

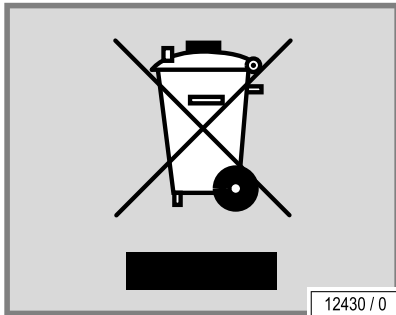
Packaging

All packaging consists of 100 % recyclable materials. Packaging brought into circulation by the JK Corporate Group that is no longer required can be returned to the JK Corporate Group. Your partner agency or dealer will be happy to advise.

Disposal of old devices

The device has been manufactured using recyclable materials. The JK Corporate Group will provide you with information on the content or potential hazards of the materials used.





The manufacturer is obliged to take back and dispose of certain electrical and electronic components in accordance with the 2002/96/EC Directive.

The components and devices are labelled with the following symbol:

The device will, if requested, be properly disposed of by the JK Corporate Group. This service is available free of charge. Your partner agency or dealer will be happy to advise.

1.5.10 Directives

See the included EC Declaration of Conformity.

1.5.11 Export

We emphasize that these devices are only intended for the European market and must not be exported to or operated in other countries e.g. the USA or Canada! The manufacturer does not accept any liability in the event of non-observance! We explicitly emphasize that non-compliance may result in high liability risks for the exporter and/or the operator.

1.5.12 Technical modifications

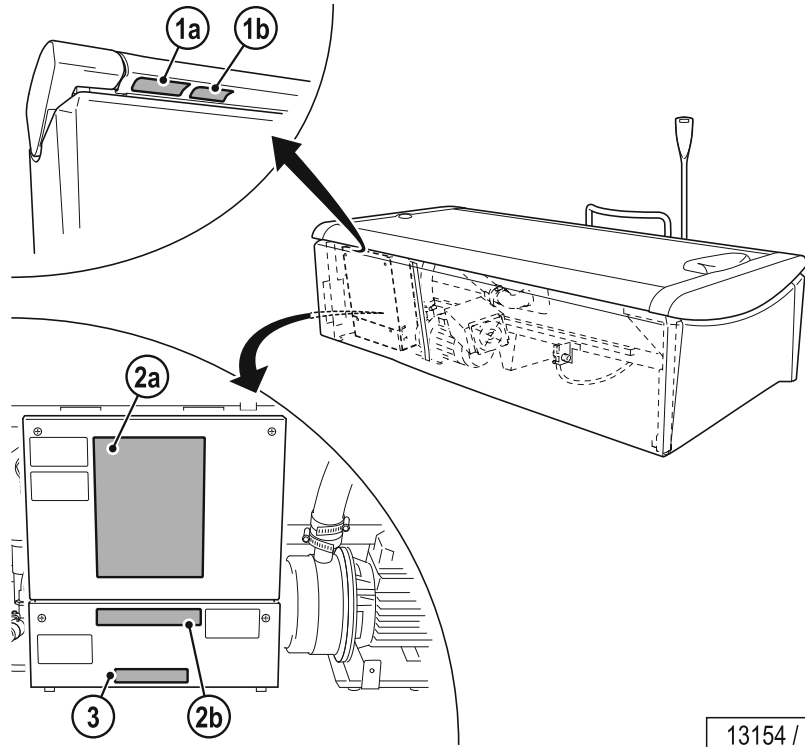
The device has been constructed in accordance with the current state-of-the-art and the applicable safety regulations. The illustrations and specifications on these instructions are subject to technical modifications which are required in order to improve the device.

Unauthorized modifications and changes to the device and its control unit are prohibited. Failure to comply with this voids the operating licence!

Please use only original spare parts. Any liability for damage or injury proven to be the result of the use of non-genuine spare parts is excluded.

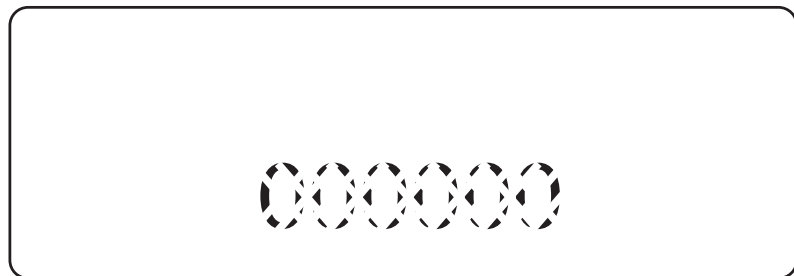
1.6 Signs and stickers on the device

Danger area warning signs and important information about components are attached to the device. The signs shown below are examples. Ensure that the warning signs are always clearly recognisable and legible. Any missing warning signs or stickers must be replaced.



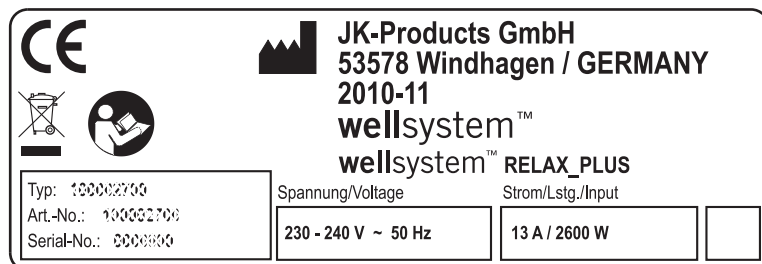
13154 / 1

1a: Serial-No. plate



13094 / 0

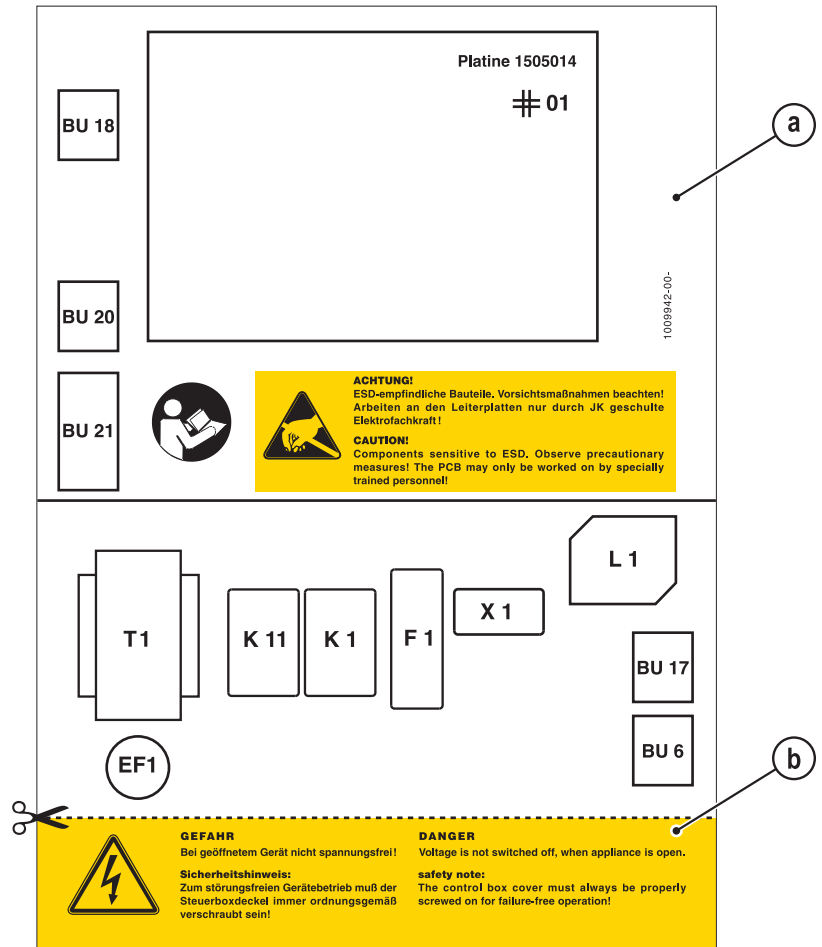
1b: Type plate



13083 / 3

The name plate and the Serial-No. plate are fitted underneath the handle at the feet end. They contain important information for identifying the device (e.g. the serial number = Serial-No.).

2: ESD-sensitive component sticker (a) and 'Voltage present' warning sticker (b) (1009942-..)



13051 / 1

The sticker is located behind the front panel on the control box.

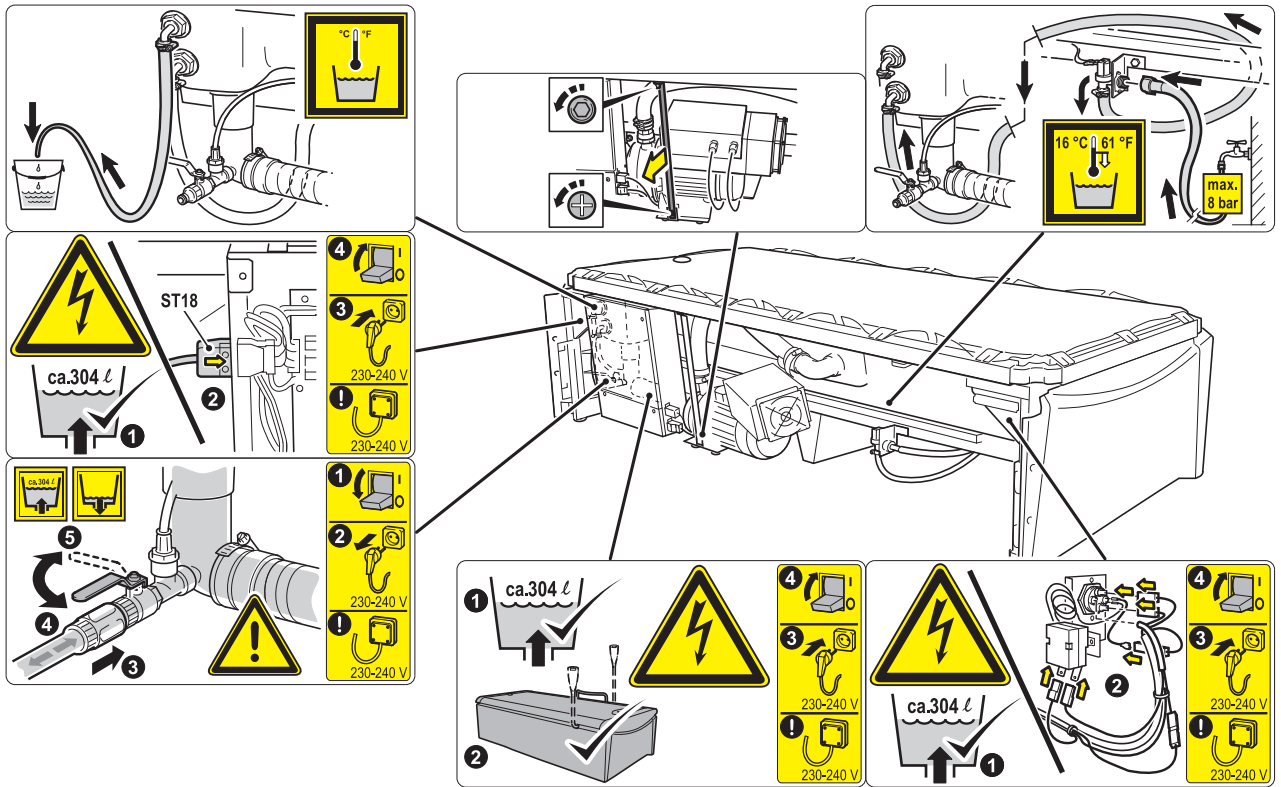
3: 'No export USA/Canada' sticker (84829-..)



11977 / 1

The sticker is located behind the front panel on the control box.

Warning label (1009943-..)



13065 / 2

1.7 Warranty

Wellsystem guarantees to the customer for 24 months starting from hand-over that the goods do not present any faults which remove or decrease the value or the capability of the device in normal use. The rubber blanket, toothed belt and drive motors are components of the device that are subject to wear and tear in everyday use. If the defect in the goods is attributable to wear and tear of these components, claims under warranty by the customer will not be entertained.

1.8 Warranty and liability exclusions

Warranty and liability claims for personal injury and property damage are excluded if they are the result of one or more of the following causes:

- improper use of the device;
- improper assembly, commissioning, operation and maintenance of the device;
- operating the device with faulty safety equipment or improperly attached or non-functional safety and protective equipment including warning signs;
- operating the device at maximum pressure for longer than 1 hour a day without a cooling system;
- not complying with the information in the operating instructions regarding transport, storage, assembly, commissioning, operation and maintenance;
- the use of untrained personnel;
- unauthorized changes to the device or the control unit;
- inadequate monitoring of parts subject to wear;
- repairs carried out improperly;
- the use of non-original spare parts;
- emergencies and disasters resulting from the influence of foreign materials or force majeure.

2 Description

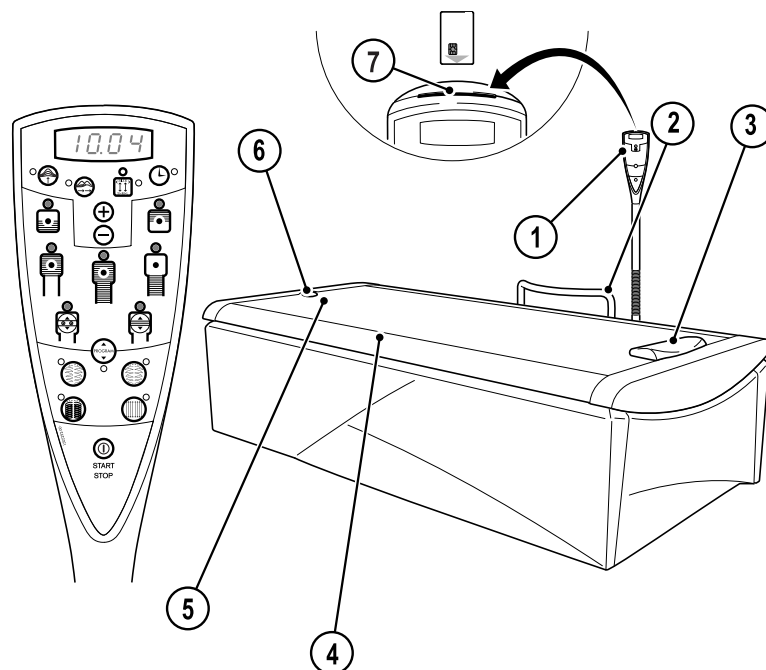
2.1 Scope of delivery

- Dry water massage device
- Technical documentation (folder with instructions, brochures for error codes and default settings and additional documentation)
- Service card 12668-..
- Headrest 801091-..
- High-pressure hose 90906-.. (10 m, 3/8"); Inlet: 90 bar
- High-pressure hose 50909-.. (10 m, 1/2"); Outlet: 12 bar

2.1.1 Optional

- Chip card set
- Extension cushion 34528100

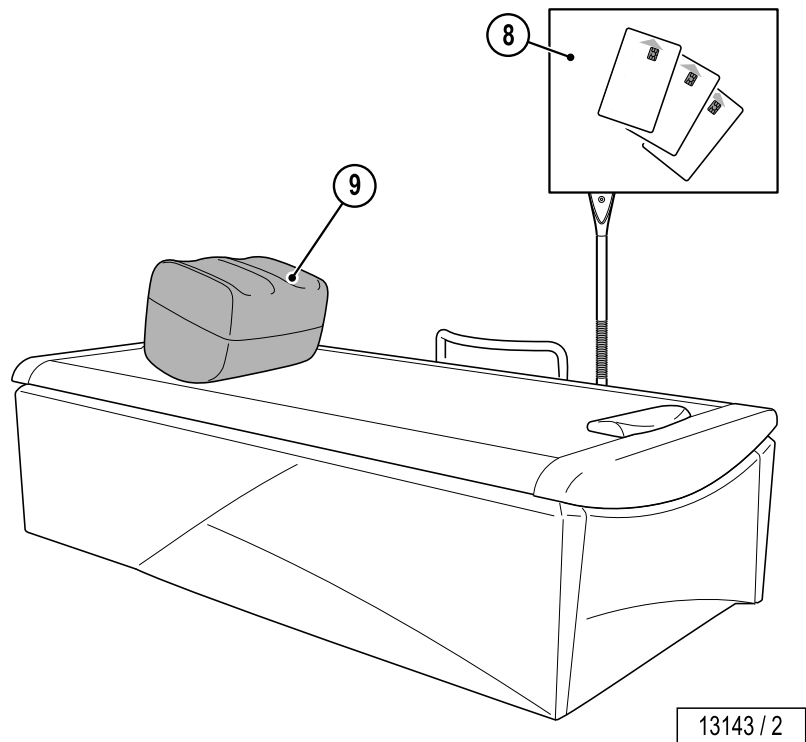
2.2 Device description



13142 / 1

1. Operating panel
2. Grab handle
3. Headrest
4. Tank
5. Bed surface (rubber blanket)
6. Valve (venting)
7. Chip card slot

2.3 Accessories (optional)



- 8. Chip card set
- 9. Extension cushion

2.4 Functional description

Dry water massage involves the treatment of the body or individual parts of the body by kneading, pummelling, rubbing, stroking and pressing the muscles.

In principle mechanical massage with the WELLSYSTEM RELAX_PLUS can be used for all symptomatic and non-symptomatic stiffening of the back muscles, gluteal muscles and the leg muscles.

Hydrostatic pressure, which can put a lot of strain on the circulation during treatment in water, is completely avoided with this device. The person does not make direct bodily contact with the water jets. The risk of a water-borne infection is therefore also eliminated.

Mechanical massage using this device must not be undertaken if this will result in excessive demands being made on the tensed muscles or even damaging them or other spinal column or pelvis tissue structures, i.e. the vertebrae, the ligaments in a vertebral motor segment, the sacroiliac joints or the hip joints.

The massage must not result in negative or somatic reactions such as pain or signs of inflammation and it must never be used in areas where the structure is loose, e.g. from endoprosthesis, as mechanical vibrations can be expected in these areas.

The vertebrae must be stabilized and mobilized sufficiently so that they can be moved during treatment.

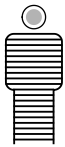

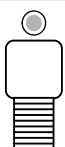




The benefits of this device as compared to other forms of physical therapy:

- No circulation strain
- No sweating afterwards
- Individual and reliable dosing
- Quicker for the user
- Simply relaxing, soothing and invigorating





2.4.1 Massage areas and massage types

If you use a chip card, the program stored on it will run automatically. If you are not using a chip card then the full-body massage combined with the parallel stroke continuous massage will be activated after start-up. You can change the areas to be massaged and the type of massage at any time just by pressing the relevant button.

Massage areas

Button	Function	Button	Function
Whole body massage		Upper body massage	
	For the whole body massage, the massage nozzles move along the entire bed.		For the upper body massage, the massage nozzles only move over the top half of the bed.
Lower body massage		Neck / shoulder massage	
	For the lower body massage, the massage nozzles only move over the lower half of the bed.		The massage nozzles only move in the neck and shoulder area.
Lumbar area massage		Zone massage	
	The massage nozzles only move in the lumbar area.		During zone massage the massage nozzles move in an area of approx. 20 cm. Select the whole body massage, wait until the nozzles have reached the desired body area when moving from the head end to the foot end and then press zone massage.
Point massage			
	For the point massage, the massage nozzles move back and forth over a short distance. Select the whole body massage, wait until the nozzles have reached the desired body area when moving from the head end to the foot end and then press Point massage.		

Massage types

Button	Function	Button	Function
Parallel stroke massage		Parallel massage	
	For the parallel stroke massage, the massage nozzles move back and forth along the length of the body. The nozzles are offset from the outside to the inside.		For the parallel massage, both massage nozzles move back and forth in the same direction to the left and to the right on the bed in the massage area defined in the pre-selection.
Mirror image massage		Circular massage	
	For the mirror massage, both massage nozzles move from the inside to the outside on the bed in the massage area defined in the pre-selection.		For the circular massage, the massage nozzles move in a circle on the bed in the massage area defined in the pre-selection.

3 Operation

3.1 Application tips

3.1.1 Safety instructions

WARNING!



Damage to the nozzle carriage may occur.

- Only lie down on the device or leave it when it is at rest.

Procedures before and during a massage:

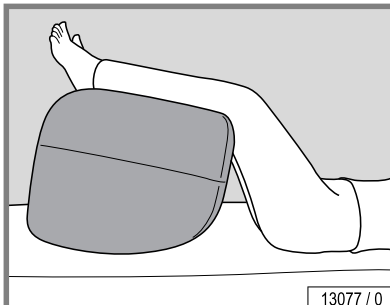
- Clothing dyes or hair dye may lead to a discolouring of the rubber blanket. A large towel should be placed on the bed in this case.
- Sharp edged objects, such as jewellery, belt buckles, etc., may damage the rubber blanket and should therefore be removed beforehand.
- Light-weight and strong clothing should always be worn during use.
- Lie down with your back on the device.
- People with disorders and injuries that are listed in the 'Contraindications' chapter on page 9 must consult a doctor before using the device.

3.1.2 Using the extension cushion

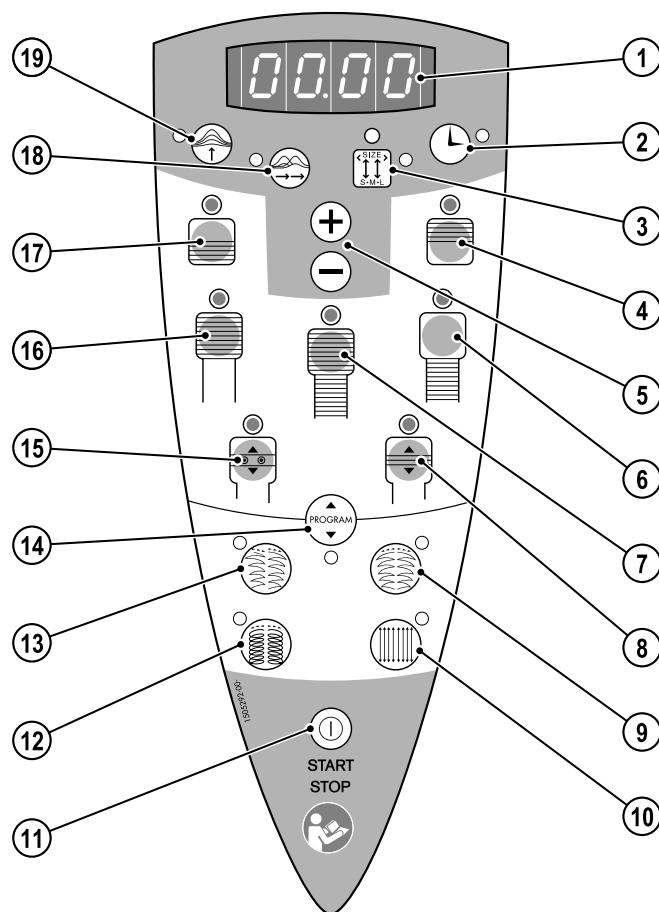
An extension cushion can be placed underneath for greater comfort during the massage.

This does **not** apply to the following massage areas:

- Full body massage area
- Lower body massage area
- Zone massage area, if the set area includes the leg area.



3.2 Operating overview



12975 / 2

Function	Information
1 Display	4-digit
2 Massage time button	—
3 Back length button	45, 55, 65
4 Neck / shoulder button	Massage area
5 Plus button, minus button	—
6 Lower body button	Massage area
7 Whole body button	Massage area
8 Zone button	Massage area
9 Mirror button	Massage type
10 Parallel stroke button	Massage type
11 START / STOP button	—
12 Circle button	Massage type
13 Parallel button	Massage type
14 Program button	Program selection
15 Point button	Massage area

Function	Information
16 Upper body button	Massage area
17 Lumbar area button	Massage area
18 Speed button (nozzle carriage)	Speed levels
19 Massage pressure button	min. 0.5, max. 3.75

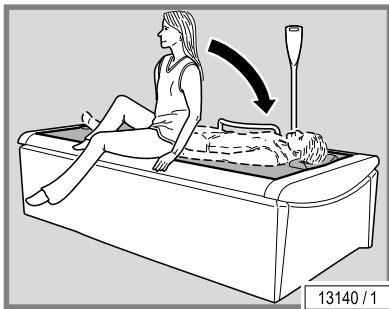
3.3 Starting a massage



NOTE:

If and how the massage time can be selected depends on the presettings – see page 42.

- Setting the massage time – see page 34.
- Lie down on the unit. In doing so place your head on the positioned head-rest.
- Select the type of massage that you want and then press the START / STOP button.



NOTE:

The zone or point massage selection only functions when the nozzles are moving from the head end to the foot end. If you have missed the right moment:

- First select whole body massage again.
- Wait until the nozzles reach the desired position while moving from the head end.
- Press zone or point massage.



NOTE:

The cooler in the base of the device is switched on and off automatically whilst the device is being used.

3.3.1 Using a chip card to start

A set of chip cards loaded with 3 additional massage programs is available as an accessory – see page 30.



NOTE:

If and how the massage time can be selected depends on the presettings – see page 42.

**NOTE:**

Any message time setting can be entered prior to starting when using a chip card (up to the maximum default time permitted). The massaging pressure can be decreased or increased at any time whilst the unit is working.

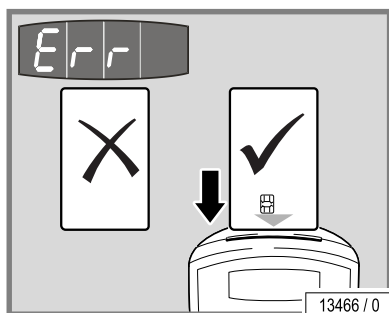
The type of massage cannot be changed!

- Setting the message time – see page 34.
- Insert the chip card.
- Lie down on the unit. In doing so place your head on the positioned head-rest.
- Press the START / STOP button.

The program stored on the chip card will run automatically.

Chip card inserted incorrectly

If the chip card is inserted incorrectly, the error message **Err** is shown on the display.

**3.3.2 Using a coin unit to start**

- Set the message time on the coin device.
- Lie down on the unit. In doing so place your head on the positioned head-rest.
- Select the type of massage that you want or insert the chip card.
- Press the START / STOP button.

3.4 Ending a massage

The massage will be terminated automatically after the set message time has expired. A flashing StOP sign will be shown in the display.

When the set message time has expired, the nozzles move at high speed to the head end and then change to a smoothing, final massage. The pressure is reduced for the final massage. This pressure can only be changed by customer service. The nozzles move once completely from the head end to the feet end as for a full body massage.

The massage does not end until the nozzles stop at the end of the foot and the display blinks at 0.00.

The final massage is omitted if a chip card is not being used. At the end of the message time, the nozzle carriage moves to the head end and comes to a stop there.

3.4.1 Interrupting the massage

- Press the START / STOP button.

The massage pressure is considerably reduced. The nozzle carriage will cover the shortest route to either the head or feet end of the massage device and will continue to run there, but at reduced pressure.

Do not get off the massage device until the nozzle carriage has reached one of the end positions. The massage time will keep running.

- Press the START / STOP button once again to restart the massage.

3.4.2 Terminating the massage before the time has expired

- Press the START / STOP button and keep it pressed down for 3 seconds:

The nozzle carriage will move up to the head end of the device and it will then be switched off.

3.5 Service card

The service card (12668-..) is used to call up device information and for modifying some default settings such as the water temperature – see Page 42.



13123 / 0

3.6 Default massage program

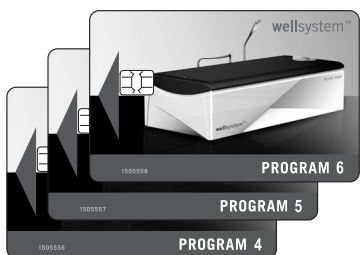
There are 3 massage programs saved on the device.

- Program 1: Whole body massage
- Program 2: Back massage
- Program 3: Shoulder massage

A set of chip cards loaded with 3 additional massage programs is available as an accessory.

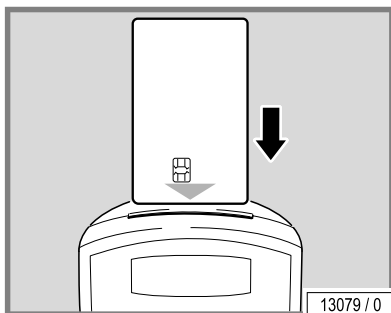
Muscle groups targeted

- Shoulder / neck area
- Thoracic spine parietal vertex
- Upper lumbar spine
- Lower lumbar area
- Buttocks
- Rear side of the thighs
- Calf muscles



13493 / 0

3.6.1 Selecting a message program



With chip card:

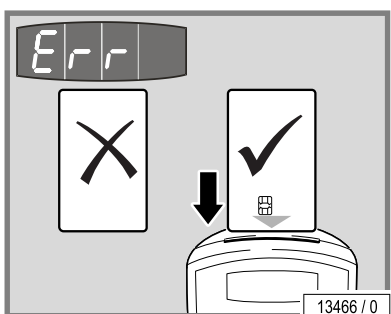
- Insert the chip card.
- Press the START / STOP button.

Without a chip card:

- Press the program button.
- Use the plus or minus keys to select the program that you want to use (e.g. Pr.02).
- Press the START / STOP button.

Chip card inserted incorrectly

If the chip card is inserted incorrectly, the error message **Err** is shown on the display.



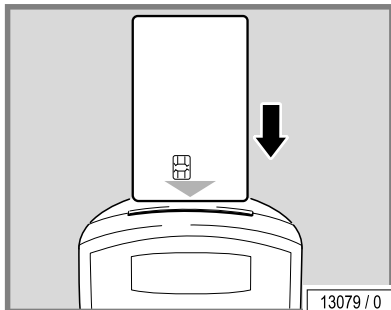
3.7 Loading a chip card

The chip cards can be topped up for further message sessions as often as desired (see 'Presettings', page 43).

When topping up, the chip cards are upgraded to a new software version and can no longer be used in devices in which older software is used.

Remaining credit

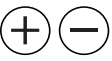








Upgraded chip cards briefly display the number of messages left after they have been inserted. The operating screen is displayed afterwards.



3.8 Configuring the settings

3.8.1 Basic settings

Increasing / decreasing the intensity of the display and the lights inside the buttons

Operating button	Basic settings / Display	Remarks
	Display 	Standby mode: Press the plus or minus buttons to alter the display's light intensity and the intensity of the lights inside the buttons by up to 10 increments.
	Message time button 	Plus button: Increases the intensity.
	Back length button 	Minus button: Reduces the intensity.
	Massage pressure button 	
	Speed button 	
	Whole body button 	
	Circle massage button 	
	Programme button 	



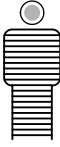







Activating and interrupting the massage times




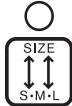


Operating button	Basic settings / Display	Remarks
	START / STOP button 	Message start: Press the START / STOP button. The device switches on.
	Message time display   	Message time sequence: The display counts down in seconds, e.g. from 30.00 down to 0.00. Message time finish: The nozzle carriage moves down to the feet end and then up to the head end. The display will change from 0.00 to StOP.
	 	A new message session can now be called up. Message start: Press the START / STOP button. The device switches on again. Message stop: Press the START / STOP button and keep it held down for approx. 3 s. The device switches off. The display will start to flash.
	 Message time display  Program interruption  Message time display 	A new message session can now be called up. Message start: Press the START / STOP button. The device switches on again. Program interruption¹ Press the START / STOP button and hold down for approx. 1 s. Note: The message time will keep running. The nozzle carriage moves in the direction of the foot end or head end. It remains in this waiting position until the START / STOP button is pressed again. Continue program: Press the START / STOP button. The nozzle carriage moves back into the position for the preset program.

¹ Only possible if the pause function (13) has been activated while in pre-setting mode

3.8.2 Variable settings

Message time, message pressure, speed and body size settings

Operating button	Settings / Display	Remarks
	<p>START / STOP button</p> <p>Message time display</p> 	<p>The device switches on.</p> <p>After starting: The variable settings can be defined separately for the specific massage areas and the the message types, e.g.:</p> <ol style="list-style-type: none"> Step (massage area): Whole body button  Step (massage type): Parallel massage 
	<p>Altering the message time, e.g. from</p>  <p>to</p> 	<p>Press the message time button and hold down for approx. 1 s. The display will flash. Press the plus or minus buttons to set up the value that you want.</p> <p>Basic setting: Changes can only be made using the service card in the default settings mode. Factory setting: 30 minutes Minimum and maximum message times in minutes: 5.00 to 45.00 in minutes</p>
	<p>Altering the message pressure, e.g. from</p>  <p>to</p> 	<p>Press the message pressure button and hold down for approx. 1 s. The display will flash. Press the plus or minus buttons to set up the value that you want.</p> <p>Basic setting: Changes can only be made using the service card in the default settings mode Factory setting: 1.50 Minimum and maximum message pressure: 0.5 to 3.75 in 0.25 intervals</p>

Operating button	Settings / Display	Remarks
	Altering the nozzle carriage speed, e.g. from  to 	Press the speed button and hold down for approx. 1 s. The display will flash. Press the plus or minus buttons to set up the value that you want. Factory setting: SP.15 Minimum and maximum speeds: 05 to 30 in increments of 1
	Altering the back length, e.g. from  to 	Press the back length button and hold down for approx. 1 s. Display flashes. Press the plus or minus buttons to set up the value that you want. Factory setting: 55 Steps: 45, 55, 65

Altering the massage area and the type of massage



NOTE:

The zone or point massage selection only functions when the nozzles are moving from the head end to the foot end.

If you have missed the right moment:

- First select whole body massage again.
- Wait until the nozzles reach the desired position while moving from the head end.
- Press zone or point massage.

- Press the new massage area button.
- Press the new massage type button.

Massage area default factory setting: Whole body

Massage type default factory setting: Parallel stroke

4 Cleaning and maintenance

4.1 Safety instructions for maintenance

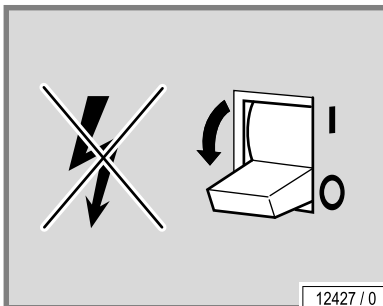
DANGER!



Electricity throughout entire device!

Personnel danger due to electric shock or electric burns.

- Before beginning work, disconnect all of the power connections from mains voltage.
- Secure all of the disconnected connections against accidental reactivation.
- Check that the device is disconnected from mains voltage.
- All of the work and electrical connections must comply with the national regulations of the country in which the device is being operated (e.g. the VDE regulations in Germany) and must be undertaken by appropriately trained specialists.



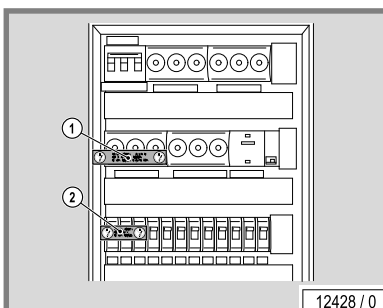
12427 / 0

If work is to be performed on the devices, they must be deenergized. That means that all live cables must be switched off.

Switching off the device alone is insufficient, as certain points may remain energized. Therefore, switch off fuses before performing any work and – if possible – remove them.

Accidental reactivation can result in serious accidents. Immediately after deenergizing, secure all switches or fuses used for deenergizing against being switched on again.

- Lock the fuse box with a padlock.



12428 / 0

In case of circuit breakers which cannot be unscrewed, a strip of adhesive tape may be applied over the actuation lever with the wording 'Do not switch, danger!' (1 + 2).

A prohibition sign with the text:

'Work in progress!'

'Place:!'

'Sign may only be removed by:!'

must always be securely mounted immediately.

DANGER!



Electricity is present throughout the entire device!

Personnel danger due to electric shock or electric burns.

- Prohibition signs must not be fixed to live parts nor touch these.

4.2 Faults

Error codes are output to the display to simplify troubleshooting:

- If an error occurs, the error code flashes on the display.
- If several errors occur, the error messages are displayed alternately.

**NOTE:**

Certain error messages can be switched off by pressing the **START / STOP** button.

In other cases the error can be eliminated by switching the device off for 1 minute (switch off using the main switch / the fuse).

- Inform our customer service department if the same error code is displayed again after pressing the **START / STOP** button or switching the device back on – see page 2.

More detailed information regarding the error description and solutions can be found in 'Error Codes', (order no. 801290-..).

4.3 Cleaning and disinfection

DANGER!**Infections can be spread by skin contact!**

All objects / device parts touched by the user during use must be disinfected after every use:

- Handle
- Control panel
- Rubber blanket
- Frame
- Headrest

4.3.1 Disinfection

**NOTE:**

Adhere to the stipulated times to ensure thorough disinfection. Follow the manufacturer's instructions for use.

4.3.2 Cleaning the surfaces

WARNING!



Do not rub with a dry cloth – danger of scratching!

Failure to comply voids any warranty claims.

- For the fast, hygienic and proper cleaning of surfaces, use specially developed cleaning agents.
- Concentrated disinfectants or solvents (e.g. Lysoform, ethyl alcohol or other fluids containing alcohol) **must never** be used for cleaning.

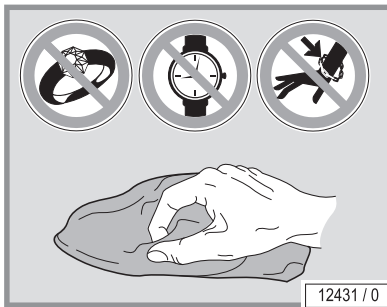
Plastic surfaces

For cleaning the painted and unpainted plastic surfaces, it is best to simply use warm water and a leather cloth. Never use aggressive cleaning agents containing alcohol or essential oils. These may lead, in the long run, to damages not covered by the guarantee.

During cleaning a slight discolouration of the leather cloth by the rubber seals must be expected for production-related reasons.

Prevent the plastic surfaces from being damaged.

- Remove rings, watches, bracelets etc. before starting cleaning work.



4.4 Maintenance performed by the customer service



NOTE:

The maintenance work must be carried out in accordance with the service department's WELLSYSTEM RELAX_PLUS checklist.

Inspection work that has been carried out correctly can be entered and confirmed in the service manual – see page 39.

We would like to point out that the device must be subjected to regular inspections by our customer service or an approved specialized company every 12 months (from commissioning) to maintain its proper condition!

WARNING!



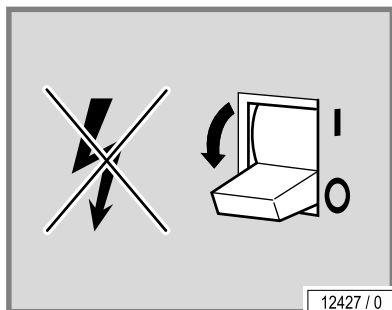
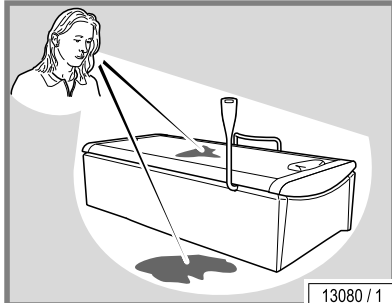
Only use **genuine spare parts** of the same type! Material damage or personal injuries may result when using other parts.

Any liability for damage or injury proven to be the result of the use of non-genuine spare parts is excluded.

4.5 Maintenance performed by the operator

4.5.1 Daily visual inspection

- Inspect the device for leaks.



WARNING!

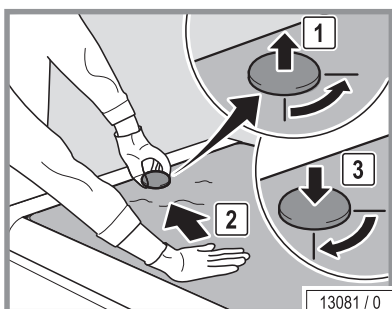


The device might be damaged by moisture!

- The device may no longer be used in the event of water loss (puddles on the floor). Please inform our customer service department – see page 2.
- Do not switch the device on if there are leaks or if it is damaged. Inform our customer service department – see page 2.

4.5.2 Venting

The tank must be vented 3 days after commissioning or after it has been initially filled. After this, venting is unnecessary unless leakages occur and the tank has to be topped up.



DANGER!



Illnesses can be caused by contaminated water!

- The water in the tank is untreated and can be contaminated with bacteria.
- Wear protective gloves if you are likely to come into contact with the water.

- Open the valve.
- Press the rubber blanket down gently, so that the air escapes.
- Shut the valve again afterwards.

4.6 Routine checks

The check and test forms can be found in the service manual (order no. 1010310-..).

5 Technical data

5.1 Power, connection rating and weight

WELLSYSTEM RELAX_PLUS

Power consumption rating:	2600 W
Rated frequency:	50 Hz
Rated voltage:	230-240 V ~
Type of connection:	Safety plug
Rated fuses:	External: 16 A
Noise level 1m away from device:	54.9 dB(A)
Noise level at the head end:	<56 dB(A)
Empty weight (unfilled):	approx. 168 kg
Total weight (filled):	approx. 472 kg

5.2 Water and cooling conditions

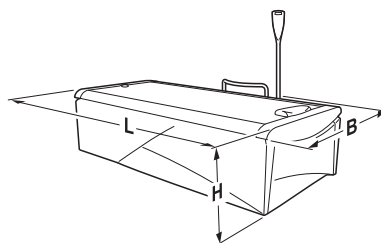
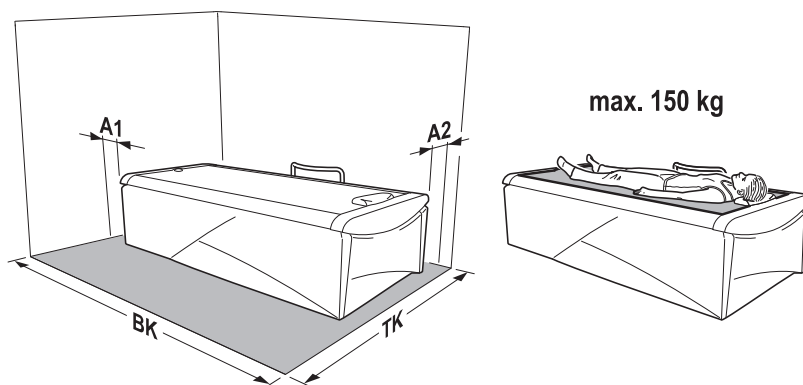
The device is filled with normal tap water without additives. The water can be drained off into the public sewage system after it has been used.

Water and cooling conditions

- Permissible water pressure (water inlet): 8 bar
- Maximum coolant temperature: 16 °C > setpoint temperature and set time.

The device may only be operated with the high-pressure hoses included in the scope of delivery.

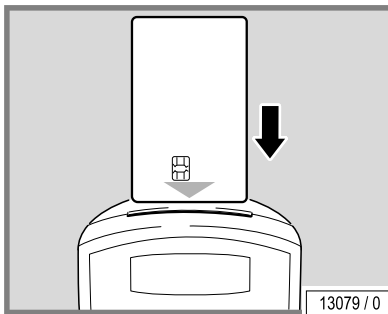
5.3 Dimensions



13030 / 0

A1 =	70 mm
A2 =	70 mm
BK =	2,450 mm
TK =	1,900 mm
L =	2,150 mm
B =	1,060 mm
H =	570 mm

6 Presettings



Operating states can be called up and presettings entered in service / preset mode.

See page 27.

- Insert service card.
- The code for the last function setting is displayed on the screen e.g. 06 and SER alternating.
- Press the massage pressure button to display the current setting for this function, e.g. 10.00.
- Press the plus or minus button (5) to modify the setting.
- Press the massage pressure button (19) to confirm the setting. 06 will be displayed on the screen again.
- Press the plus button (5) to scroll up to the next function.
- Press the minus button (5) to scroll down to the next function.





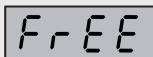





No.	Description	On delivery	Values from - to
01	Total operating hours (Reset: Press the plus and minus keys simultaneously)	0	0 - 9999
02	Operating hours since the last service (Reset: Press the plus and minus keys simultaneously)	0	0 - 9999
03	Water temperature unit The change from °C to °F and back is done by conversion; the actual temperature may vary slightly.	°C	°F, °C
04	Time controller (FREE = freely selectable massage time, SEAL = default time setting, COIN = coin operation)	FREE	FREE, SEAL, COIN
05	Maximum massage time in minutes (when Setting 04 = FREE)	30	5 - 45
06	Default massage time / chip card program time in minutes (when Setting 04 = SEAL)	30	5 - 45
07	Water default temperature setting in °C Water default temperature setting in °F	35 95	20 - 40 68 - 104
08	Actual water temperature in °C or °F	-	-
09	Normal operation = FREE – see 'Expanding the chip card functions'; chip card-dependent operation = PAY	FREE	FREE, PAY
10	Chip card upgrading – see 'Expanding the chip card functions' (number of massages)	20	1 - 50
11	Reset the device default status (i.e. delivery status) by pressing the plus and minus buttons simultaneously and holding them down.	-	RSET
13	Pause function – if the START / STOP button is pressed during a massage (ON = massage will be interrupted, OFF = the massage will continue without being interrupted) then STOP will be displayed briefly)	OFF	ON, OFF

No.	Description	On delivery	Values from - to
14	Pressure at massage start	1.50	0.5 - 2.75
15	Cooling time after massage Starts to cool once the selected setpoint temperature (07) has been exceeded. Selection: 0- 60 minutes, when ON continuous until the setpoint temperature has been reached.	60	00 - 60

6.1 Expanding the chip card functions

The chip card (massage card) can now also be used as a means of payment. Two further pre-setting possibilities are added for this purpose: 09 and 10.

09 controls the device operation:

Button sequence	Description
	Service card
 	Select 09
 	If FREE is selected then the device will operate as before.
 	If 'PAY' is selected then the device can only be used with an upgraded chip card (massage card).
 	
	

10: Number of massages / Chip card upgrade

WARNING!



Any credit remaining on the chip card will be overwritten when topped up!








- Check the remaining credit on the chip card.
- Any new massages that are entered will be added to the remaining massages.



NOTE:

After inserting, chip cards upgraded to the new software version briefly display the number of massage sessions still available and then the operating mode display reappears.

Loading procedure:









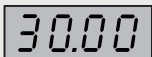

Button sequence	Description
	Service card
	 Select 10
	 Press the plus or minus button to enter the number of massages (1 - 50). Add on the remaining credit!
	 Cd in

WARNING!



The card can be destroyed.

- Never pull the chip card out during upgrading.

Button sequence	Description
	Chip card (massage card)
	The LED in the time display will flash. Wait until the upgrade has been completed (flashing stops).
	The card can be removed when 'Cout' is displayed on the screen.
	 Cd in
	Service card
	
	 30.00 Exiting sub-menu.
	

This procedure can be repeated with as many chip cards as required. When the loading procedure has been completed and no chip card has been inserted within approx. 4 minutes the system exits the loading procedure automatically.

The service card must be reinserted to be able to swap to another menu.

7 Index

A		F	
Accessories.....	22	Faults	37
Adolescents	8, 26	Foreseeable misuse.....	8
Assembly	11		
C		I	
Care	37	Illnesses	26
Children.....	26	Intended use	8
Chip card		Itching	26
Loading	31		
Cleaning.....	36, 37	L	
Commissioning	13	Lamps	8
Connection rating.....	40	Light sensitivity.....	26
Contraindications	9		
Cooling conditions.....	40	M	
Customer service	2	Maintenance	36
		Maintenance work	
D		Customer Service.....	38
Decommissioning.....	14	Operator	39
Default		Massage areas	24
massage program	30	Massage start	28
Definitions	5	Massage types.....	24
Description	21	Medicaments.....	26
Device description.....	21		
Device operating time	13	O	
Dimensions	41	Operating altitude.....	12
Directives	15	Operating overview	27
Disinfection	37	Operating water	
Disposal	14	Disposal.....	14
		Operator's obligations	10
E			
Effect.....	9	P	
Electrical installation	12	Packaging	14
Ending a massage	29	Personnel training.....	10
Error codes	37	Plastic surfaces (care)	38
Expanding the		Plug-in connector	12
chip card functions	43	Power.....	40
Export.....	15	Presettings	42
Extension cushion.....	26	Protective measures	
Eye damage.....	26	when performing	
		maintenance work.....	36

R

Recycling.....	14
Risk of injury.....	26
Routine checks.....	39

S

Safety	12
Safety equipment	19
Safety instructions	
Device-specific safety instructions	9
General safety instructions	10
Scope of delivery.....	10, 20
Service card	30
Setup	11
Setup location	12
Size	41
Start.....	28
Chip card	28
Coin unit	29
Storage.....	14
Sunburn.....	26
Symbols	6

T

Technical data.....	40
Time control	13
Transport.....	11

V

Venting	39
Visual inspection	39

W

Warranty.....	19
Water conditions	40
Weight.....	40